
Sinn und Aufgaben Ihres Lebens

Eine astrologische Analyse

für Herrn

Nelson Mandela

geboren am 18. Juli 1918 um 13:00 Uhr in Mvezo (Cape Town)

*Wie an dem Tag, der dich der Welt verliehen,
Die Sonne stand zum Grusse der Planeten,
Bist alsobald und fort und fort gediehen,
Nach dem Gesetz, wonach du angetreten.
So musst du sein, dir kannst du nicht entfliehen,
So sagten schon Sibyllen, so Propheten;
Und keine Zeit und keine Macht zerstückelt
Geprägte Form, die lebend sich entwickelt.*

Johann Wolfgang von Goethe

* * * * *

Wer bin ich?

Diese Frage stellten sich die Menschen in allen Zeiten und Kulturen. Auf dem Eingangstor des Tempels zu Delphi stand die Aufforderung "Erkenne dich selbst" (6. Jht. v.Chr.).

Im 12. Jahrhundert schrieb der deutsche Mystiker Meister Eckehart:

***Wer kommen will in Gottes Grund,
in sein Innerstes,
der muss zuvor kommen in seinen eigenen Grund,
in sein eigenes Innerstes;
denn niemand vermag Gott zu erkennen
- er muss zuvor sich selbst erkennen.***

Eine tiefe Sehnsucht treibt uns, in die eigenen Tiefen vorzudringen. Wenn wir uns auf eine Selbsterforschungsreise aufmachen, treffen wir Bekanntes und Fremdes. Das Fremde, von dem wir dunkel ahnen, dass es zu uns gehört, kann faszinierend oder abschreckend sein. Fremd scheint es uns, weil es nicht in unser bewusstes Selbstbild passt. Das Fremde steht scheinbar im Widerspruch zu unserem Charakter; oder es ist gemessen an unserem gesellschaftlichen Massstab "schlecht".

Auf der Reise zu uns selbst entdecken wir Charakterzüge, die uns nicht gefallen, ja oft sogar erschrecken. Wir sind aufgefordert, sie als zu uns gehörend zu erkennen, zu akzeptieren und liebevoll in unser Bewusstsein aufzunehmen. Ein Selbstwertungsprozess ist ein Weg, auf dem wir Stück um Stück abgespaltene und verdrängte Persönlichkeitsteile finden, kennenlernen, uns mit ihnen aussöhnen und sie in unser Selbstbild integrieren.

Die Astrologie ist eine Art "Seelenlandkarte". Sie hilft uns, verborgene Anteile unserer Persönlichkeit zu finden, und sie hilft uns, diese als zu uns gehörend zu erkennen.

Diese astrologische Analyse basiert auf einer Weltanschauung, die das Leben des Menschen vor allem als Aufforderung zur Entwicklung seiner schlummernden Talente sieht. Wir werden nicht zufällig zu einer beliebigen Zeit geboren, sondern zu dem Zeitpunkt, an dem die Qualität der Zeit unserem "Lernprogramm" für dieses Leben entspricht. Das Geburtshoroskop ist ein Spiegel dieser Zeitqualität. In ihm ist gleichsam unser Bündel an Aufgaben und Fähigkeiten symbolisch gepackt, das wir mit in dieses Leben nehmen. Im Laufe der Jahre treten die Aufgaben an uns heran in Form von Herausforderungen und Schwierigkeiten, von äusseren und inneren Hindernissen, die es zu überwinden gilt. Wir lernen, wer wir sind.

Wer sich diesen "Prüfungen" stellt, trotz Misserfolgen immer wieder neu versucht, sein Wesen zu erkennen und mit all den Widersprüchen nach bestem Vermögen zum Ausdruck zu bringen, erfährt das Leben als sinnvoll und bereichernd. Wer sich den Forderungen der eigenen Seele, dem höheren Willen - oder wie immer man dieses über dem Ego stehende Prinzip nennen will - nicht beugen will, schwimmt gegen den Strom des Lebens.

In dieser astrologischen Analyse werden die Aufgaben oder die "Stromrichtung" eines Menschen beschrieben. Es geht nicht darum, eine Liste von Schwierigkeiten zu erstellen, sondern aufzuzeigen, wo das grösste Potential verborgen liegt. Was sich erst als Problem zeigt, wird, wenn man die Hürde zu überspringen gelernt hat, zu einer Fähigkeit, die ganz besonders befriedigt. Wer das

Unbekannte und vielleicht auch Unwillkommene in sich selbst liebevoll annimmt und sich mit sich selbst und der Umwelt aussöhnt, findet innere und äussere Harmonie. In diesem Sinne sollen die folgenden Seiten ein Wegweiser zu innerem Gleichgewicht und Seelenfrieden sein.

Ein astrologisches Geburtsbild besteht aus Symbolen. In der folgenden Analyse wird versucht, diese Symbole in Sprache und konkrete Beispiele zu übersetzen. Um möglichst klar zu sein, sind die Beispiele manchmal eher festlegend formuliert, und Sie müssen vielleicht dieses und jenes relativieren.

Die Aussagemöglichkeiten der Astrologie können an einem Beispiel erklärt werden. Ein Mensch hat verschiedene Persönlichkeitsteile wie Wille, Gefühle, Verstand etc. Diese Teilpersönlichkeiten kann man sich als Schauspieler vorstellen, die miteinander das Bühnenstück "Leben" dieses Menschen spielen. Die Astrologie beschreibt die Schauspieler, ihre Qualitäten und Schwächen und ihre Beziehungen zueinander. Über das Stück, das der Regisseur, d.h. der betreffende Mensch, daraus macht, kann die Astrologie nicht viel aussagen. Zumindest teilweise dürfte dies der Bereich des freien Willens sein.

Mittels Psychologischer Astrologie können Vermutungen darüber aufgestellt werden, welche Schauspieler Sie zum Zuge kommen lassen und welche Sie hinter die Kulissen drängen. Die verdrängten werden von aussen wieder auf Sie zukommen, als Situationen oder Menschen mit den entsprechenden Qualitäten. So werden Sie immer wieder aufgefordert, sich auch mit jenen Teilen zu beschäftigen, die Sie nicht so leicht auf Ihre Bühne lassen und in Ihr Leben integrieren können. Dies ist ein lebenslanger Prozess.

Unser Bestreben ist es ja, dass wir unsere "Schauspieler" jederzeit zur Verfügung haben und diesen auch immer wieder neue Regieanweisungen geben können. Je besser wir die Bedürfnisse der einzelnen Schauspieler kennen, desto mehr können wir diese zu einem harmonischen und einheitlichen "Bühnenspiel" zusammenbringen und auf unserer Lebensbühne zum Ausdruck bringen. Das bedeutet akzeptieren und Unliebsames annehmen, innere und äussere Spannungen abbauen und ausgleichen. Das Horoskop gibt keine Auskunft, wo Sie in diesem Prozess stehen. Die Beispiele können deshalb für Sie aktuelle Gegenwart sein oder vor Jahren zugetroffen haben.

Sie werden beim Lesen vermutlich Widersprüche entdecken. Ein Beispiel: ein Abschnitt beschreibt das Bedürfnis nach ruhigen und stabilen Beziehungen, und in einem anderen Abschnitt steht, dass der Betreffende Anregung und Abwechslung in der Beziehung sucht. Ein solcher Widerspruch ist sehr wohl möglich und bedeutet, dass diese Person die nicht ganz einfache Aufgabe hat, die beiden Gegensätze in ihr Leben zu integrieren. Wenn Sie also auf einen Widerspruch stossen, überlegen Sie sich, wann Sie den einen und wann den anderen Pol leben.

Es gibt grundsätzlich drei Möglichkeiten, wie Sie einen Persönlichkeitsteil oder "Schauspieler" leben können. Hier eine kurze Erläuterung mit dem Beispiel "Saturn", dem Symbol für Verantwortung:

Aktive und integrierte Form: Sie fühlen sich für Ihr Leben und Ihr Tun verantwortlich, setzen sich Ziele und organisieren Ihren Alltag entsprechend. Auch wenn Ihnen etwas nicht gelingt, gehen Sie liebevoll und nachsichtig mit sich selbst um.

Aktive und nicht integrierte Form: Um sich abzusichern, erstellen Sie übermässig viele Regeln und Grundsätze und verhalten sich anderen gegenüber sehr autoritär. Gelingt es Ihnen nicht, so machen Sie sich Vorwürfe.

Passive Form: Sie wollen nichts davon wissen und suchen sich unbewusst jemanden,

beispielsweise einen Partner oder Vorgesetzten, der Autorität und Pflichtbewusstsein verkörpert und Ihnen sagt, was Sie zu tun haben. Gelingt es ihm nicht, so machen Sie ihm Vorwürfe. Dies kann auf die Dauer unbefriedigend werden.

Diese drei Beispiele können sich beliebig vermischen und im Laufe des Lebens verlagern. Ihr Geburtsbild weist darauf hin, welche der drei möglichen Formen Sie in jungen Jahren angenommen haben. Die Astrologie kann jedoch nichts darüber aussagen, ob Sie im Laufe des Lebens andere Ausdrucksformen gesucht und entwickelt haben oder ob Sie bei der als Kind übernommenen Form geblieben sind. Dies mag man als freien Willen des Menschen bezeichnen, oder als Gnade oder Schicksal.

Wenn Sie sich mit einem Abschnitt in Ihrer Persönlichkeitsanalyse nicht identifizieren können, überlegen Sie sich, ob Sie die beschriebenen Qualitäten auffallend häufig in Ihrer Umwelt antreffen, ob zum Beispiel Ihr Partner, Ihr Vorgesetzter oder Ihre Kinder Ihnen dieses Thema vorleben.

Noch ein kleiner Tipp: Wenn Sie auf einen Absatz stossen, der Sie überhaupt nicht anspricht, der völlig "daneben" zu sein scheint - dies gibt es eben auch -, achten Sie auf Ihre Reaktion. Wenn Sie Ärger empfinden, wenn der Text Sie innerlich aufwühlt und Sie sich angegriffen fühlen, dann geht es Sie vermutlich doch etwas an.

Die Elemente - Ihr psychologischer Grundtyp

C.G.Jung hat ein Modell entwickelt, das die Menschen aufgrund ihrer Art, wie sie die Umwelt wahrnehmen, in vier Grundtypen einteilt: Denktypen, Fühltypen, Realtypen und Willenstypen. Dabei verkörpert kaum jemand zu hundert Prozent einen einzigen Typ, sondern wir sind alle "Mischformen" dieser vier Grundtypen. Die individuellen Unterschiede bestehen darin, dass der eine einen besseren Zugang zu diesem Grundtyp hat, der andere mit jenem Grundtyp vertrauter ist. Im Geburtsbild sind diese individuellen Schwerpunkte ersichtlich und werden im Folgenden beschrieben.

Wasserbetonung

Fühltyp

Persönliche Beziehungen und menschliche Werte bedeuten Ihnen mehr als materieller Besitz oder theoretisches Wissen. Sie haben eine reiche Fantasie und reagieren aus dem Gefühl heraus, das Ihnen mit unfehlbarer Sicherheit sagt, was für Sie richtig ist. Dabei fühlt sich etwas einfach als richtig an, ohne dass Sie eine Begründung dafür geben könnten. Ihre eigenen Bedürfnisse nehmen Sie wahr. Auf einer unbewussten Gefühlsebene verstehen Sie Menschen sehr gut, können sich einfühlen und instinktiv richtig reagieren. Sie sind auch mit den dunkleren Seiten des Menschseins vertraut und handeln auch in schwierigen Situationen richtig, ohne lange zu überlegen. Sie haben Mühe, Ihr Tun logisch zu begründen; objektivere Denker werfen Ihnen vermutlich vor, unlogisch und irrational zu sein. Dem Irdischen und Menschlichen sind Sie sehr verbunden und leben und handeln vorwiegend "aus dem Bauch".

So verstehen Sie auch die Bedürfnisse anderer, können mit grosser Feinfühligkeit die Werte in menschlichen Beziehungen erkennen und auch Menschen zusammenbringen. Ihre grosse Beeindruckbarkeit macht Sie abhängig von einer harmonischen Umgebung. Sie neigen dazu, sich dem Frieden zuliebe anzupassen und Probleme zu überbrücken mit Nähe und Zärtlichkeit, anstatt sie klar beim Namen zu nennen.

Für Sie sind nur Dinge und Situationen von Bedeutung, zu denen Sie in einer persönlichen Beziehung stehen. Es fällt Ihnen beispielsweise schwer, zu akzeptieren, wenn Ihr Partner nicht nur für die gemeinsame Beziehung leben will, sondern noch andere geistige und intellektuelle Interessen hat, die Sie nicht teilen können und wollen. Sie übernehmen dann leicht die Rolle der überbeschützenden Mutter und erdrücken den anderen fast mit Ihrem Bedürfnis nach Geborgenheit, Nähe und Zärtlichkeit.

Es ist für Sie wichtig, einen Ausgleich zwischen Fühlen und Denken zu finden und auch die intellektuelle, objektive, logische und sachliche Seite des Lebens zu akzeptieren.

Element Erde schwach besetzt

Der Real- und Empfindungstyp als Lebensaufgabe

Alle Menschen haben Vorstellungskraft, Realitätssinn, Gedanken und Gefühle; Umgang und Vertrautheit damit sind jedoch sehr unterschiedlich. Oft kommt es vor, dass jemand die Eigenschaften eines Typs nicht einfach in die Wiege mitbekommen hat, sondern dass sie ihm fehlen und er gewissermaßen die Aufgabe erhalten hat, sich diese aus eigener Anstrengung anzueignen.

Aufgrund Ihres Geburtsbildes dürfte Ihnen der Umgang mit der Realität nicht ganz einfach fallen. Es fehlt Ihnen sozusagen das Werkzeug, um die Wirklichkeit wahrzunehmen und sie in Ihr Leben einzubeziehen. So fällt es Ihnen vermutlich eher schwer, den Alltag zu bewältigen, sich längerfristig zu binden, die Grenzen des Machbaren zu akzeptieren und Ideen in die Realität umzusetzen.

Um diese fehlende Erdverbundenheit und Beziehung zur Wirklichkeit wettzumachen, dürften Sie von allem Materiellen, insbesondere von konkreter Erde, fasziniert oder abgestossen sein. So sind Sie möglicherweise ein passionierter Freizeitgärtner, Handwerker oder Töpfer oder Sie haben eine fast zwanghafte Abneigung gegen Schmutz. Auch zum eigenen Körper haben Sie vermutlich wenig Beziehung, und Sie nehmen ihn erst zur Kenntnis, wenn er nicht zu Ihrer Zufriedenheit funktioniert. Denkbar ist auch, dass Sie pragmatische Menschen, die mit beiden Füßen im Leben stehen, bewundern und einen entsprechenden Partner wählen. Alle diese Beispiele bringen Sie mit "Bodenständigkeit" in Kontakt, was Ihnen letztlich hilft, die Realität zu meistern.

Vermutlich war das innere Bedürfnis, mehr Halt in der Realität zu finden, auch eine wichtige - unbewusste - Motivation in Ihrer Berufswahl. Indem Sie sich im Beruf mit konkreten Belangen beschäftigen, Verantwortung übernehmen und Vorstellungen in die Realität umsetzen, schaffen Sie sich ein "Werkzeug", um besser in dieser realen und materiellen Welt bestehen zu können.

Die Sonne - Wesenskern und Wille

Die Sonne ist das zentrale Gestirn des Sonnensystems. Sie symbolisiert auch im Horoskop Ihren zentralen Wesenskern, also das, was Sie als "Ich" empfinden. Die Stellung der Sonne in Ihrem Geburtshoroskop beschreibt Erwartungen, die Sie ans Leben stellen, und die Art und Weise, wie Sie Ihr Leben grundsätzlich gestalten.

Als Sie sich als Jugendlicher im Laufe der Pubertät von Ihren Eltern lösten und einen eigenen, ganz individuellen Weg einschlugen, bekam dieses "Ich" erstmals klare Formen. Wenn Sie Ihren Lebensweg immer wieder neu ausrichten, langfristige Entscheidungen treffen und einen bestimmten Lebensstil pflegen, so spiegelt sich dies im Horoskop in der Stellung der Sonne.

Die im Volksmund verbreitete Bezeichnung "Sternzeichen" meint das Tierkreiszeichen, in dem die Sonne steht.

Sonne im Tierkreiszeichen Krebs

Sich ein Zuhause schaffen

In Ihrem innersten Wesenskern haben Sie einen grossen Reichtum an Gefühlen, sind empfindsam und voller Phantasie. Geborgenheit, ein trautes Heim und Familie sind Ihnen wichtig. In einer rauen Umgebung fühlen Sie sich nicht sehr wohl; Sie ziehen sich dann lieber zurück und können ziemlich wortkarg und verschlossen wirken. Sie brauchen ein vertrautes Umfeld und Menschen, die Sie mögen. Dann können Sie viel Wärme und Fürsorglichkeit zeigen und wie eine Mutter für das Wohl der anderen sorgen.

Sie haben zwei Seiten in sich: diejenige einer fürsorglichen Mutter und diejenige eines Kindes, das mit einem unbekümmerten Vertrauen ins Leben geht und erwartet, von den anderen Unterstützung zu bekommen und "bemuttert" zu werden. Im Übermass kann dies bedeuten, dass Sie entweder andere zu sehr beschützen und nur schwer loslassen oder dass Sie selbst manchmal ganz gern wieder ein Kind wären, das nicht so viel Verantwortung zu tragen braucht. Möglicherweise erleben Sie dann andere Menschen als autoritär und diszipliniert; Partner oder Vorgesetzte übernehmen - überspitzt formuliert - die Verantwortung für Sie.

Ihr Lebenskonzept ist stark von Gefühlen geprägt. Wichtige Entscheidungen werden Sie vermutlich eher aus einem Gefühl von richtig oder falsch fällen, nicht so sehr nach logischen Kriterien. Ihr Wille ist eng verbunden mit Ihrem Gemütszustand; Lust- und Unlustgefühle können Sie stark motivieren oder bremsen.

Sonne im neunten Haus

Das Streben nach Höherem

Sie möchten die oben beschriebenen Qualitäten sinnvoll einsetzen und damit Ihren Horizont erweitern. Meinungsbildung, philosophische und pädagogische Fragen sowie der Austausch mit

andersdenkenden Menschen und fremden Kulturen sind Ihnen wichtig, ebenso die Möglichkeit, andere von Ihrer Meinung zu überzeugen.

Doch wenn Sie eine Schicht tiefer gehen und sich fragen, warum Sie neue Menschen, Ideologien und Anschauungen so faszinieren, werden Sie feststellen, dass Sie letztlich auf der Suche nach etwas sind, woran Sie glauben können, etwas, das Sie gewissermassen aus den irdischen Verstrickungen in geistige Höhen zieht. Diese Suche nach der eigenen Wahrheit motiviert Sie immer wieder von neuem, birgt jedoch auch die Gefahr in sich, dass Sie vor lauter Philosophien, Zukunftsvisionen und Ideologien das Leben im Hier und Jetzt vergessen.

Welche Aussagen im vorgängigen Text treffen zu? Welche nicht? Mit welchen möchten Sie sich lieber nicht näher auseinandersetzen?

Nehmen Sie sich die Zeit, auf ein paar Seiten aufzunotieren, wer Sie sind. Zählen Sie die Rollen auf, die Sie in der Gegenwart in Beruf und Privatleben inne haben, und versuchen Sie dann, die Eigenschaften herauszukristallisieren, die Ihnen dabei wichtig sind. Wenn Sie mehrmals jeweils nach ein paar Tagen Ihre Liste wieder anschauen und ergänzen, so erkennen Sie immer besser, was den wahren Kern Ihres Wesens ausmacht.

Wenn Sie keine Lust zum Schreiben haben, sollten Sie sich nicht dazu zwingen, sondern lesen einfach weiter.

Der Mond - Geborgenheit und Wohlbefinden

Wir alle haben ein "inneres Kind", einen Teil in uns, der ein Leben lang Kind bleibt. Mit diesem Kindteil unserer Persönlichkeit reagieren wir spontan aus dem Bauch. Es ist unsere kindlich-naive und verletzbare Seite, die Liebe und Geborgenheit braucht. Aber nicht irgendeine Geborgenheit, sondern die individuelle Art von Geborgenheit, die uns persönlich entspricht. Das innere Kind sagt uns, was wir brauchen, um uns wohl zu fühlen. Es weckt Lust- und Unlustgefühle in uns und teilt uns so mit, ob das Umfeld, in dem wir uns gerade bewegen, für uns stimmt oder nicht. Bei einem kleinen Kind sind die Lust- und Unlustgefühle offensichtlich. Wir haben jedoch gelernt, unsere Bedürfnisse zu kontrollieren und nicht gleich loszuschreien, wenn wir uns nicht wohl fühlen. Wir haben uns oft so sehr unter Kontrolle, dass wir das schreiende Kind in uns gar nicht mehr hören. Oder wir hören es zwar, lassen es aber schreien, weil wir gerade etwas Wichtigeres zu tun haben. Das traurige Fazit: Viele Menschen haben ein mehr oder weniger grosses Defizit an innerer Geborgenheit und seelischem Wohlbefinden.

Vielleicht stehen Sie in gutem Kontakt zu Ihrem "inneren Kind" und spüren sehr genau, wie es ihm geht. Vielleicht auch fällt es Ihnen nicht so leicht, Ihre Gefühle und Stimmungen klar wahrzunehmen. Die folgende Übung kann Ihnen dabei helfen.

Wie steht es um Ihre Gefühlswelt? - Eine Übung

Setzen Sie sich bequem hin und schliessen Sie die Augen. Spüren Sie den Boden unter Ihren Füßen und den Stuhl, auf dem Sie sitzen. Atmen Sie ein paar Mal ruhig ein und aus. Nun stellen Sie sich ein Baby vor, eines, das Sie kennen oder ein unbekanntes. Betrachten Sie es mit Ihren inneren Augen, ohne zu zensurieren oder zu beurteilen. Schauen Sie einfach, was das Baby tut. Schläft es, oder lacht es, oder weint es? Wiegen Sie es in Ihren Armen oder bleiben Sie auf Distanz? - Wenn Sie sich das innere Bild eingehend angeschaut haben, verabschieden Sie sich davon, atmen ein paar Mal tief durch, werden sich bewusst, dass Sie auf einem Stuhl sitzen und eine Übung gemacht haben, und öffnen die Augen.

Wenn wir uns auf diese Weise ein Baby vorstellen, so ist dieses Bild verbunden mit unserem eigenen inneren Kind. Sofern wir nicht gerade ein konkretes Erlebnis mit einem Baby hatten und diese Erinnerung stärker ist als das Bild unseres eigenen inneren Kindes, können wir das Verhalten des Kindes direkt auf unsere Gefühlslage übertragen. Wenn das Baby in unserem Bild zufrieden ist, so ist auch unser inneres Kind zufrieden, weint das Baby, so schreit auch unser inneres Kind.

Es gibt in jedem Leben immer wieder Situationen, die traurig stimmen; und da ist es nur natürlich, dass das Baby weint. Bei vielen Menschen liegt jedoch kein direkter äusserer Grund zur Traurigkeit vor, und trotzdem weint das Baby. Dies deutet auf ein erhebliches Defizit an Geborgenheit und seelischem Wohlbefinden.

Sollte Ihr inneres Kind ohne ersichtlichen Grund weinen, so nehmen Sie dies als Hinweis, dass Sie mehr für Ihr seelisches Wohlbefinden tun müssen. Sie können das Baby auch fragen, was es möchte. In den inneren Bildern ist alles möglich, auch, dass Babys sprechen können.

Gehen Sie immer wieder zu Ihrem inneren Kind, indem Sie sich das Baby vorstellen. Mit der Zeit werden Sie Ihre Grundstimmung besser wahrnehmen können und - als Folge einer wacheren Wahrnehmung - auch immer besser für Ihr persönliches Wohlbefinden sorgen können.

Wie die Astrologie Ihre Gefühlswelt beschreibt

Die Konstellationen in Ihrem Geburtshoroskop geben Hinweise über die Art Ihrer Gefühlsmuster. Die Astrologie gibt jedoch nur Auskunft über die grundlegende Charakterstruktur. Über Ihre Umwelt, die Sie ja auch geprägt hat, sagt die Astrologie wenig aus. Sie haben im Laufe Ihres Lebens Ihre ganz individuellen Gefühls- und Verhaltensmuster ausgebildet, die in ihrer Vielschichtigkeit weit über das hinausgehen, was die Astrologie ermitteln kann. Das Horoskop steht zu Ihnen in einem ähnlichen Verhältnis wie eine Landkarte zur Landschaft. Es bietet eine Orientierungshilfe und zeigt eine Spur auf, wie Sie Ihre eigenen Muster ins Bewusstsein holen können.

Wenn Sie mit dem Text arbeiten möchten, finden Sie hier einige Anregungen:

Lesen Sie in den folgenden Kapiteln jeden Absatz sorgfältig durch und fragen Sie sich, ob er für Sie zutrifft. Haben Sie konkrete Beispiele aus Ihrem Leben?

Vielleicht müssen Sie ein paar Worte verändern, damit der Text für Sie zutrifft.

Vielleicht sagt Ihnen der Text nichts; dann streichen Sie ihn durch.

Vielleicht reagieren Sie mit Abwehr, Betroffenheit oder Ärger. Eine emotionale Reaktion ist ein sicheres Indiz, dass der Text Sie an einem heiklen Punkt berührt hat. Es lohnt sich da besonders, allen inneren Widerständen zum Trotz hinzuschauen und der Frage nachzugehen, was genau Sie aufwühlt.

Beobachten Sie sich im Alltag! Wenn Sie einige Wochen später denselben Text nochmals durchlesen, betrachten Sie ihn und sich selbst mit anderen Augen.

Mond im Tierkreiszeichen Skorpion

Ein intensives Gefühlsleben

Ihre Gefühle gehen tief. Sie lassen sich emotional ganz in eine Situation ein, und Sie mögen es, dabei innerlich aufgewühlt zu werden. Oberflächlichkeit und mittelmässige Reaktionen schätzen Sie nicht. Sie reagieren heftig oder gar nicht. Bei sich und bei anderen fragen und grübeln Sie bis auf den Grund. Sie kennen Ihren wahren Kern und durchschauen auch andere gut. Doch lassen Sie sich nicht ohne weiteres in die Karten blicken und können Ihre Regungen gut hinter einer unverbindlichen Maske verbergen. Andere bezeichnen Sie vielleicht als schwer zugänglich.

Ihre Tendenz zum Grübeln könnte im Übermass in eine Depression abgleiten. Von äusseren Unstimmigkeiten lassen Sie sich dagegen wenig beeinflussen. Gerade in schwierigen Situationen sind Sie sehr belastbar, können Niederlagen relativ gut verkraften und mit viel Zähigkeit und Engagement wieder von vorne beginnen.

Wie eine Pflanze das Licht, so brauchen Sie Intensität und Leidenschaft. Obwohl Sie dies in nahezu jedem Lebensbereich finden können, eignet sich kaum einer so gut wie die Sexualität. Ein erfülltes Sexualleben vermag Ihnen ein tiefes Wohlbefinden zu vermitteln. Langeweile und Oberflächlichkeit ertragen Sie schlecht und ziehen eventuell sogar ein negatives Erlebnis gar keinem vor.

Sie sehen Ihre eigenen dunklen Seiten und haben deshalb vielleicht Mühe, sich selbst richtig gern zu haben. Zwar akzeptieren Sie Ihre Fehler und Makel, aber es dürfte doch eine leichte Verachtung mitschwingen. Kritische Aufrichtigkeit ist oft nicht weit entfernt von einem abwertenden Urteil. Ihnen ist kaum etwas heilig. Sie lassen sich zwar von leidenschaftlichen Gefühlen ergreifen. Aber zutiefst in Ihrem Herzen nagen immer wieder Zweifel.

Es fällt Ihnen schwer, an selbstlose Liebe zu glauben. Auf Zuneigung von anderen reagieren Sie vermutlich oft mit Misstrauen. Weil Sie zutiefst spüren, dass Liebe etwas Fliessendes und letztlich unbeständig ist, versuchen Sie geliebte Menschen an sich zu binden. Eifersucht kommt auf. Je abhängiger Ihre Liebsten von Ihnen sind, desto sicherer fühlen Sie sich. Doch diese Sicherheit trägt. Emotionale Abhängigkeit bringt langfristig kein Glück, ja stillt auch nicht Ihr Bedürfnis nach tiefen Gefühlen. Sie müssen es wagen, zu vertrauen, und die geliebten Menschen innerlich freigeben. Liebe gedeiht nur ohne Fesseln. Wenn Sie Ihre Zweifel aufgeben und lernen, bedingungslos Liebe zu geben und zu empfangen, werden Intensität und emotionale Tiefe viel zu Ihrem Lebensglück beitragen.

Mond im zwölften Haus

Das Bedürfnis nach Allein-Sein und All-eins-Sein

Um Ihre Gefühle zu spüren und Ihre Bedürfnisse wahrzunehmen, brauchen Sie Ruhe und Einsamkeit. In der Hektik des Alltags werden Sie leicht von Reizen aus der Umwelt überflutet. Bevor Sie es sich versehen, geht der Kontakt zu Ihren emotionalen Wurzeln - und damit der Sinn des Lebens - verloren. Sie sind sensibel und leicht verletzbar und haben ein reiches Innenleben mit einer lebhaften Phantasie. Deshalb ist es wichtig, dass Sie sich manchmal zurückziehen, um die Eindrücke der Aussenwelt zu verarbeiten. Geben Sie Ihrem Unbewussten Zeit und Raum! Vielleicht setzen Sie sich mit Meditation, Religion oder Mystik auseinander, oder es faszinieren Sie östliche Religionen und Weltanschauungen. Eventuell haben Sie so etwas wie eine "schwärmerisch-romantische Ader", und ein Sonnenuntergang oder Sternenhimmel kann Sie tief berühren. Sie suchen Ruhe und Entspannung in der Natur, zum Beispiel durch Wandern, Reiten oder Segeln. Oder kennen Sie Fernweh-Stimmungen, Sehnsucht nach dem Meer und fernen Ländern, Sehnsucht nach Verbundenheit mit dem Kosmos?

Ihre Sensibilität und Ihr Mitgefühl lässt Sie eventuell vieles für Schwächere und Hilfsbedürftige tun. Dabei ist es wichtig, dass Sie sich immer wieder fragen, wie weit dies Ihrer Natur entspricht.

Immer ist das äussere Erleben Anlass, die eigenen Gefühle besser zu spüren. Ihr reiches Innenleben kann zu einer Quelle von Sinn und Lebensfreude werden. Es ist wie ein kleines Kind, es braucht viel Zuwendung, um zu gedeihen.

*Mond Merkur in Spannung***Gesunden Menschenverstand entwickeln**

Sie suchen immer wieder neu nach einem Gleichgewicht zwischen Denken und Fühlen, denn Sie neigen dazu, den einen oder anderen Pol überzubewerten. Dies kann eine feste Einstellung sein, oder Sie pendeln zwischen beiden Polen hin und her. Vielleicht sind Ihnen Vernunft und Ratio sehr wichtig, und Sie lehnen alles Nicht-Beweisbare ab. Sollten Sie sich zu sehr mit der emotionalen Seite identifizieren, so wird Ihr Denken sehr subjektiv. Sie haben dann vermutlich Mühe, Situationen klar mit dem Verstand zu erfassen; das Gefühl "funk" Ihnen dauernd dazwischen.

Siehe auch Mond Saturn in Spannung, beschrieben im Kapitel "Saturn - Das Ringen um Strukturen"

Wie Sie Ihre Gefühlsnatur ergründen können

Gefühle sind in der Regel wenig bewusst. Wir reagieren zwar auf Freude, Ärger, Trauer usw., aber die Reaktion geschieht spontan und ohne unser willentliches Zutun. Manchmal erkennen wir im Nachhinein, was los war. Oft gehen wir achtlos darüber hinweg. Wir haben jedoch die Möglichkeit, den Gefühlen mit unserem Bewusstsein nachzuspüren, sie kennenzulernen und sie mehr und mehr in unser Bewusstsein zu heben.

Wir können uns immer wieder Fragen stellen, die wie Scheinwerferkegel das diffuse Dunkel unserer Gefühlswelt ausleuchten. Zum Beispiel folgende Fragen:

Wie fühle ich mich gerade jetzt?

Gibt es Gründe für mein Wohlbefinden, bzw. Missbehagen?

Gibt es etwas, das ich tun könnte, um mein Wohlbefinden zu steigern?

Tue ich dies auch wirklich?

Die Antworten könnten z.B. so aussehen:

Wie fühle ich mich gerade jetzt? - Etwas müde und schlapp

Gibt es Gründe für mein Wohlbefinden, bzw. Missbehagen? - Ich habe lange am Schreibtisch gesessen und gearbeitet.

Gibt es etwas, das ich tun könnte, um mein Wohlbefinden zu steigern? - Ich bräuchte Bewegung.

Tue ich dies auch wirklich? - Ja - Ich mache mich auf zu einem Waldlauf. Oder: Nein - Ich habe keine Zeit.

Beantworten Sie die Fragen schriftlich in Ihrem Tagebuch! Wenn Sie sich diese Fragen immer wieder stellen, werden Sie zwar je nach Situation viele verschiedenen Antworten haben, aber doch

einen roten Faden in den Antworten erkennen. Ihr individuelles Gefühlsmuster bekommt klare Umrisse.

Der Aszendent - Was Sie von sich zeigen

Dieses Kapitel ist dem Aszendenten gewidmet. Der Aszendent ist das Zeichen des Tierkreises, das zum Zeitpunkt Ihrer Geburt am Osthimmel aufging. Da sich wegen der Erdrotation der ganze Tierkreis mit Sonne, Mond und Planeten einmal täglich scheinbar um die Erde dreht, benötigt jedes von den zwölf Tierkreiszeichen nur wenige Stunden, um aufzusteigen. Vor allem, wenn zurzeit Ihrer Geburt ein Zeichen aufgestiegen ist und das nächste noch kaum sichtbar ist, bedarf es einer auf wenige Minuten genauen Geburtszeit, um mit Sicherheit feststellen zu können, welches Ihr Aszendentenzeichen ist.

Das Aszendentenzeichen zeigt sich in Ihrer Persönlichkeit und in Ihrem Leben ebenso ausgeprägt wie das Sonnenzeichen. Wenn der Volksmund von einem "Krebs" oder einem "Steinbock" spricht, so ist damit das Tierkreiszeichen gemeint, in dem die Sonne zurzeit der Geburt stand. Vom Aszendenten wird kaum gesprochen, obwohl er prägender als das Sonnenzeichen ist. Dies mag zwei Gründe haben. Einmal ist er nicht so direkt aus dem Geburtsmonat ersichtlich wie das Sonnenzeichen, sondern es muss ein Horoskop mit genauer Geburtszeit erstellt werden. Zum zweiten symbolisiert der Aszendent Persönlichkeitsanteile, mit denen man sich nicht ohne weiteres identifizieren kann und will.

Der Aszendent symbolisiert das, was andere vordergründig an Ihnen sehen. Er steht für die Rolle, die Sie im Leben spielen. Er beschreibt die Kontaktstelle Mensch-Umwelt, die Wirkung, die Sie auf die Umwelt ausüben und die umgekehrt die Umwelt auf Sie hat. Man kann sich den Aszendenten auch als Filter vorstellen. Sie nehmen nur einen Teil von dem wahr; was sich in Ihrem Umfeld abspielt. Vielleicht springen Ihnen die Blumen in Nachbars Garten ins Auge. Den neuen Briefkasten haben Sie gar nicht bemerkt. Jemand anderem würde der Briefkasten auffallen und die Blumen nicht. Wir alle haben eine selektive Wahrnehmung. Der Aszendent beschreibt die Auswahlkriterien.

Der Aszendent beschreibt auch, wie Sie sich der Umwelt präsentieren und welche Rolle Sie spielen. Er ist die äussere Erscheinung oder das Kleid, das Sie im Leben tragen. Er beschreibt, was andere besser an Ihnen sehen als Sie selbst.

Sie haben keine Wahl, ob Sie die Eigenschaften Ihres Aszendentenzeichens zeigen wollen oder nicht, wie Sie dies von anderen Charakterzügen kennen mögen. Das Aszendentenzeichen ist Ihr Markenzeichen, Ihre Prägung, die Sie immer haben und ausstrahlen. Es ist auch das Schaufenster Ihrer Persönlichkeit.

Da Sie sich möglicherweise nicht damit identifizieren, könnte Sie die folgende Beschreibung befremden. Andere Menschen sehen diese Aszendenten-Eigenschaften an Ihnen jedoch sehr gut. Wenn Sie andere fragen, wie Sie auf sie wirken, werden Sie bestätigt bekommen, was Sie selbst vielleicht nur schwer glauben.

Eine zentrale Aufgabe auf dem Weg der Selbstfindung ist die Auseinandersetzung mit dieser Rolle, die Sie zwar perfekt spielen, sich selbst jedoch nur ansatzweise darin sehen. Genau genommen ist es nämlich keine Rolle, sondern ein Teil Ihrer Persönlichkeit, den Sie wie eine Rolle oder Maske benutzen.

Wenn Sie wissen wollen, wer Sie wirklich sind, müssen Sie nach den im folgenden beschriebenen Eigenschaften suchen, und zwar sowohl nach den positiven wie nach den negativen. Es geht nicht

darum, etwas zu verändern, sondern nur darum, sich selbst zu beobachten und sowohl die "guten" wie die "schlechten" Seiten zu akzeptieren.

Wenn wir Schlechtes an uns sehen, schliessen wir entweder reflexartig die Augen oder wir nehmen uns ernsthaft ins Gebet und bemühen uns, es in Zukunft besser zu machen. Sie überfordern sich, wenn Sie die dunklen Seiten Ihres Aszendenten-Zeichens in helle verwandeln wollen. Sie brauchen dies auch gar nicht zu tun (Sie würden sie eh nur verdrängen). Sie sollen nur sich selbst zuschauen und akzeptieren, was Sie sehen - und nicht diesen Text für wahr halten, sondern ihn kritisch betrachten und ihn als Hinweis für die Selbstbeobachtung benutzen. Er ist absichtlich ziemlich hart formuliert, um Sie herauszufordern. Alles, was Sie zu tun brauchen, ist Ja zu sich selbst - und nicht zum Text - zu sagen und die eigenen Schwächen und Schattenseiten anzunehmen. Und dies ist sehr viel!

Aszendent im Tierkreiszeichen Skorpion

Eine charismatische Ausstrahlung

Sie sind ein guter Beobachter und Menschenkenner. Dabei halten Sie sich selbst im Hintergrund, sagen vielleicht nicht viel und veranlassen Ihr Gegenüber gerade dadurch, von sich zu erzählen. In der Regel wissen Sie mehr von Ihren Mitmenschen als diese von Ihnen.

Sie sind an dem interessiert, was unter der Oberfläche liegt. Bildlich gesprochen bleiben Sie im Theater nicht im Zuschauerraum und verfolgen das Geschehen auf der Bühne. Sie werfen den Blick hinter die Kulissen, wo sich die wahren menschlichen Dramen abspielen.

Da Sie kaum verraten, was Sie wirklich denken und fühlen, wirken Sie oft zurückhaltend. Trotzdem hat Ihre charismatische Ausstrahlung etwas Betörendes. In vielen Fällen brauchen Sie nur mit dem kleinen Finger zu winken, und man gehorcht Ihnen. Obwohl Sie sich kaum absichtlich in den Mittelpunkt stellen, ziehen Sie die Menschen an, wie das Licht die Motten.

Und ähnlich, wie die Lichtquelle die Motten verbrennt, so verletzen Sie Ihre Mitmenschen. Nicht dass Sie mit böser Absicht jemanden aufs Glatteis führen würden. Sie wollen nur die Hintergründe erkennen. Beim Nachbohren und Grübeln vergessen Sie aber leicht, dass sich Ihr Gegenüber Ihnen forschenden und charismatisch-zwingenden Umgangsformen kaum entziehen kann. In der Regel erreichen Sie, was Sie wollen. Ihre starke Ausstrahlung hat allerdings zur Folge, dass man leicht in Ihre Abhängigkeit gerät. Sie können Menschen wie Marionetten benutzen.

Hinter Ihrer Zurückhaltung verbirgt sich eine starke sexuelle Kraft. Vor allem in jungen Jahren mag dieser Trieb in Ihrem Leben hohe Wellen schlagen. Sie lachen den Partner mit Ihrem Charisma an und tauchen mit ihm ein in eine Welt der Leidenschaften und der Ekstase. Wenn er Ihrem Zauber verfällt und Sie aufrichtig liebt, glauben Sie ihm in Ihrem tiefsten Herzen nicht.

Ihnen ist kaum etwas heilig. Wenn Sie ein Kind wären, würden Sie Ihren Teddybären aufschneiden, um zu sehen, was in ihm ist. Dass er dabei kaputt geht, nehmen Sie in Kauf. Aber wo bleibt die Liebe?

Einfach zu vertrauen fällt Ihnen schwer. Sie können auch nicht ohne weiteres glauben, dass andere Sie vorbehaltlos lieben. Im Grunde Ihres Herzens sind Sie ein misstrauischer Mensch und greifen zu manipulativen Mitteln, um z.B. Ihren Partner an sich zu binden.

Sie haben die Gabe, Menschen zu beeinflussen. Da Sie nicht am Oberflächlichen haften bleiben, ist Ihre Wirkung tiefeschürfend. Ob sich Ihr Einfluss im Guten oder im Schlechten auswirkt, ist eine Frage Ihrer persönlichen Reife. Haben Sie Angst, den Ränkespielen des Lebens selbst zum Opfer zu fallen und müssen Sie deshalb Ihre Mitmenschen kontrollieren, ja sogar manipulieren? Oder haben Sie gelernt, dem Leben und den Mitmenschen zu vertrauen? Dann können Sie ans Licht bringen, was nicht stimmt, und Impulse geben für eine heilere Welt. Wenn Sie mit Liebe und Achtung Fehler aufdecken, können Sie vielen helfen, sich mit den eigenen dunklen Seiten auseinander zu setzen. Sie können zum Führer in die düsteren Abgründe der Seele und durch Krisen werden, vorausgesetzt, Sie verzichten darauf, andere von sich abhängig zu machen.

Ihre Wirkung auf andere Menschen begleitet Sie ein Leben lang. Die Frage bleibt, wie Sie diese einsetzen. Wenn Sie nach Beispielen in Ihrem Leben suchen, werden Sie die verschiedensten Varianten von Zerstörung, Abhängigkeiten und auch Heilung finden. Sie überfordern sich aber, wenn Sie sich vornehmen, nichts zu zerstören. Es geht nicht darum, etwas anders zu tun, sondern den eigenen Neigungen offen ins Gesicht zu blicken.

Die folgenden Fragen dienen dazu, diesen Skorpion-Eigenschaften nicht nur in Gedanken, sondern auch auf der Erlebnisebene etwas näher zu kommen. Es ist empfehlenswert, die Antworten aufzuschreiben und einige Tage später nochmals durchzugehen und zu ergänzen.

Welche Aussagen im vorgängigen Text treffen zu? Welche nicht? Mit welchen möchten Sie sich lieber nicht näher auseinandersetzen?

Wie gehen Sie mit Macht um? Stehen Sie zu Ihrer eigenen Macht oder machen Sie sich oft klein? Oder versuchen Sie, andere von sich abhängig zu machen?

Können Sie Ihre Schwächen und Verletzlichkeit zeigen oder bemühen Sie sich um grösstmögliche Kontrolle? In welchen Bereichen?

Können Sie loslassen? Was im Leben möchten Sie nicht hergeben?

Gibt es Tabuthemen? Sexualität? Tod? Ein Familiengeheimnis?

Akzeptieren Sie Krisen und Tiefen? Können Sie das Geschenk in einer schwierigen oder unangenehmen Situation sehen?

Kennen Sie einen bohrenden und grübelnden Teil? In welchen Bereichen zeigt er sich?

Kennen Sie einen Pessimisten und Schwarzseher in sich? Wie reagieren Sie darauf?

Akzeptieren Sie die dunkle Seite, den "Dämon" in sich? Können Sie ihn beschreiben? Macht er Ihnen Angst?

In welchen Bereichen sind Sie leidenschaftlich und voller Engagement?

Spüren Sie das Potential, Menschen zum Positiven und Heilsamen zu beeinflussen? Beschreiben Sie entsprechende Situationen.

Bewundern Sie machtvolle und engagierte Partner, Vorgesetzte usw. oder ärgern Sie sich über diese? Sie halten Ihnen einen Spiegel vor für Eigenschaften, die Sie in sich tragen und nicht zum

Ausdruck bringen.

Falls Sie die Skorpion-Eigenschaften mehr ausdrücken möchten, wo haben Sie in Ihrem persönlichen Alltagsleben eine Möglichkeit dazu? Nutzen Sie diese?

Saturn - Das Ringen um Strukturen

Saturn symbolisiert den inneren erhobenen Zeigefinger, die innere Instanz, mit der Sie sich Grenzen setzen und Struktur und Verantwortung von sich verlangen. Vielleicht ist Ihr Saturnteil eher starr und fordert hundertprozentige Perfektion von Ihnen. Dann blockieren Sie sich selbst. Wenn Sie jedoch im Laufe der Jahre gelernt haben, Ihre Ängste und Ihren Perfektionsanspruch abzubauen, werden Sie den Saturn-Archetyp vor allem als innere Stabilität und Sicherheit erleben. Er symbolisiert im konkreten und im übertragenen Sinn Ihr Rückgrat.

Sie werden von äusseren Umständen oder aus einem inneren Bedürfnis heraus aufgefordert, sich mit der harten Realität auseinanderzusetzen und alle Ihre Kräfte auf ein Ziel zu konzentrieren. Obwohl dies sehr anstrengend sein kann, bringt es Sie auch dem näher, was Ihnen im Leben wirklich wichtig ist. Wie der Held im Märchen nach getaner Arbeit seinen Schatz erhält, finden Sie reiche Belohnung in Form von innerer Sicherheit und Ausgewogenheit, wenn Sie sich den Schwierigkeiten stellen.

Saturn im Tierkreiszeichen Löwe

Die Pflicht Ihrer Altersgruppe, sich zu entfalten

Der Saturn benötigt für einen Umlauf ungefähr achtundzwanzig Jahre und entsprechend pro Zeichen zwei bis drei Jahre. Alle in dieser Zeitspanne Geborenen haben dieselbe Saturn-Zeichenstellung im Geburtsbild, die prägend auf die Vertreter und Vertreterinnen dieser zwei bis drei Jahrgänge wirkt.

Saturn im Tierkreiszeichen Löwe symbolisiert eine Herausforderung, die eigenen schöpferischen Kräfte in eine Form zu bringen. Aus Angst vor dem Versagen wagen Sie nur zögernd, sich auf die Lebensbühne zu stellen und die Aufmerksamkeit der anderen auf sich zu ziehen. Doch sind diese Bedenken Anlass, sich erst recht um kreative Ausdrucksmöglichkeiten zu bemühen und allen inneren und äusseren kritischen Stimmen zum Trotz eine Form dafür zu finden.

Saturn im zehnten Haus

Die Aufforderung, eine Autorität zu sein

Sie wollen als Autorität anerkannt werden und haben möglicherweise gleichzeitig Angst davor. So bemühen Sie sich sehr, perfekte Leistungen zu vollbringen. Immer wieder kommen Ihnen Zweifel, ob Ihre Arbeit genügt oder ob Sie noch mehr tun müssen, um ein einmal gestrecktes Ziel zu erreichen. Verantwortung und Struktur in Beruf und Öffentlichkeit sind für Sie keine Fremdworte. Vermutlich fällt es Ihnen nicht leicht, im Rampenlicht zu stehen. Ihre Angst, nicht genügend zu können oder zu wissen, kann Sie stark hemmen, kann aber auch zur Motivation werden, das Beste aus sich herauszuholen. Wenn Sie die Verantwortung für etwas übernehmen, werden Sie sich, so gut es irgend geht, absichern, damit nichts schief läuft.

Sie wagen sich nur an die Öffentlichkeit mit der Gewissheit, nach menschlichem Ermessen alles für ein gutes Gelingen getan zu haben. Unvorbereitet etwas bieten zu müssen, ist Ihnen vermutlich ein

Gräuel. Sie möchten klar und zielstrebig vorgehen und weder Schwächen noch Fehler zeigen. Deshalb bereiten Sie sich auf eine Unternehmung seriös und strukturiert vor und wirken so auch entsprechend klar und fachkundig.

Auch wenn Sie Fehler nach bestem Können vermeiden, so schleichen sich doch immer wieder welche ein, so sehr Sie sich auch anstrengen mögen. Erst wenn Sie lernen, die eigene Fehlbarkeit anzunehmen, lässt der Leistungsdruck nach, und Sie erleben, dass Ihnen nichts passiert, auch wenn Ihnen ein Missgeschick unterläuft. So werden Sie fähig, Kritik anzunehmen und Ihre Grenzen zu erkennen. Wenn Sie akzeptieren, dass Sie nicht perfekt sein müssen, können Ihre Talente voll zum Ausdruck kommen. Dies, zusammen mit der Fähigkeit, strukturiert und zielgerichtet vorzugehen, ermöglicht Ihnen eine berufliche Stellung mit viel Verantwortung. Sie können so Ihre Anlage zu einer fachlichen Autorität verwirklichen, was Ihnen wiederum Sicherheit und Stabilität vermittelt.

Mond Saturn in Spannung

Verantwortung für das eigene Wohlbefinden

Wurden Sie als Kind wie ein kleiner Erwachsener behandelt? Lernten Sie früh, Verantwortung zu übernehmen und Gefühle nur zu zeigen, wenn diese gefragt waren? Sie sind spontanen Gefühlsausbrüchen gegenüber skeptisch und unsicher. Deshalb zeigen Sie Gefühle vermutlich nur in Situationen, in denen es der gesellschaftliche Rahmen zulässt, zum Beispiel Tränen und Betroffenheit an einer Beerdigung und Freude an einer Hochzeit.

Da Sie vermutlich früh den Ernst des Lebens kennenlernten und nur beschränkt ein ausgelassenes und fröhliches Kind sein durften, haben Sie eine Grundhaltung von "Ich muss etwas leisten" angenommen. Vor allem Ihre Mutter dürfte Ihnen diese Einstellung vermittelt haben. Dieser innere Leistungsdruck kann Ihnen beachtliche Erfolge im Beruf bringen, lässt Sie andererseits aber kaum je ganz unbeschwert und glücklich sein.

Die innere Unzufriedenheit ist nicht eine sinnlose Plage des Schicksals, sondern ein Antrieb, die eigene Gefühlswelt bewusst werden zu lassen. Wenn Sie bereit sind, Ihre kindlich-spontane und emotionale Seite zum Zuge kommen zu lassen, finden Sie Sicherheit in Ihren Gefühlen. Es geht darum, Ihre emotionalen Bedürfnisse zu spüren und für Ihr Wohlbefinden zu sorgen, wie eine Mutter für Ihre Kinder sorgt.

Das Durchleben von Eltern-Kind-Situationen im Beruf oder Privatleben kann Ihnen dabei eine grosse Hilfe sein. Nicht nur Kinder vermitteln Ihnen diese Erfahrung, sondern alle Mitmenschen, für die Sie Verantwortung in irgendeiner Form übernehmen. So fühlen Sie sich vermutlich von der Elternrolle oder von einem Beruf wie Lehrer, Heimleiter, Personalchef, Krankenschwester oder einer Führungsrolle mit Elternfunktion angesprochen. Sie erleben in der Aussenwelt immer wieder das Zusammenspiel von Kind und Verantwortung, von der Suche nach Nestwärme und Betreutwerden und der Verwirklichung derselben. Mit der Zeit übernehmen Sie, ähnlich wie für die äusseren Kinder und Schutzbefohlenen, auch für Ihr "inneres Kind" die Verantwortung und sorgen für sein - das heisst Ihr! - Wohlbefinden. Auf diese Art finden Sie viel emotionale Sicherheit, die Sie auch in schwierigen Situationen nicht verlässt. Und dies ist das Ziel und Geschenk des oftmals unangenehmen und schwierigen Charakterzuges.

*Merkur Saturn in Konjunktion***Hohe Anforderungen an Denken und Sprechen**

Sie stellen einen hohen Anspruch an Ihr Denken und Wissen und werden es sich kaum gestatten, etwas Falsches zu sagen. "Erst denken, dann reden!" könnte Ihre Devise lauten; und so sind Sie im Gespräch eher zurückhaltend. In einer kritischen und sachlichen Haltung prüfen Sie auch, was andere sagen. Von sich wie von anderen verlangen Sie klare, strukturierte Kommunikation. Sie sind kein spontaner Redner, doch Sie haben eine beachtliche rhetorische Fähigkeit: Sie können eine Idee so formulieren, dass der andere dem Gesagten auch folgen und Sie verstehen kann.

Sie lernen systematisch und gründlich, langsam zwar, dafür sitzt jedoch das Gelernte. Dieser innere Perfektionsanspruch kann Sie entweder völlig lähmen, nach dem Motto: "Das kann ich ja doch nie!" oder Sie zu enormen Leistungen anspornen. Die Forderung, nichts Falsches zu sagen, lässt Sie die Dinge beharrlich durchdenken und öffnet Ihnen dadurch den Weg zu einer fachlichen Autorität. Ihre Interessen sind eher traditionell und konservativ. Sie neigen dazu, an einmal gefassten Ideen und Konzepten festzuhalten, was im Positiven Ausdauer und grosses Fachwissen und im Negativen ein unflexibles Beharren auf dem einmal Gelernten bedeuten kann.

Vielleicht können Sie folgende Fragen bei der von Saturn geforderten Arbeit unterstützen:

Welche Aussagen im vorgängigen Text treffen zu? Welche nicht? Mit welchen möchten Sie sich lieber nicht näher auseinandersetzen?

In welchen Bereichen sind Sie sich selber treu und nehmen sich ernst genug? In welchen nicht?

Wie schaffen Sie stabile und langfristig haltende Strukturen in Ihrem Leben?

Welche unbefriedigenden und drückenden Situationen gibt es in Ihrem Leben, deren Veränderung Sie eigentlich schon lange in die Hände hätten nehmen sollen?

Was hat in Ihrem Leben Priorität? Was ist weniger wichtig? Erstellen Sie eine Prioritätenliste! Brauchen Sie zuviel Zeit und Kraft für das Unwesentliche, und hindert Sie dies, das Wichtige zu verwirklichen?

Welche konkreten Schritte sind nötig, um Ihre Ziele zu erreichen? Welche Massnahmen müssen Sie treffen? Wie viel Arbeit erwartet Sie? Mit welchen äusseren und inneren Hindernissen ist zu rechnen? Bauen Sie auf soliden Grund?

Gehen Sie in Ihrer Planung von der konkreten Realität aus oder von einem Wunschdenken, wie Sie die Realität gerne hätten? Gibt es Dinge, vor denen Sie die Augen schliessen?

Gibt es Dinge, Menschen oder Situationen, die Ihnen Furcht einflössen? Stellen Sie sich Ihren Ängsten, oder meiden Sie diese? Sehen Sie diese gar nicht, so dass sie Ihnen in Form von äusseren Situationen gegenübertreten?

Wie weit sind Sie eine eigene Autorität, und wie weit sind Sie abhängig von äusseren Autoritäten und Sicherheiten? Schwierigkeiten mit Autoritätspersonen können auf zuwenig eigenes "Rückgrat" hinweisen. Was können Sie tun, falls Sie diesbezüglich in einer

Abhängigkeitsstellung sind?

Welche gesellschaftlichen Normen und Muster aus der Kindheit hindern Sie daran, nach Ihren eigenen Grundsätzen zu leben? Was für Richtlinien hatten Ihre Eltern? In welchen Bereichen leben Sie immer noch danach, und in welchen haben Sie eigene entwickelt?

Uranus - Auf zu neuen Ufern!

Das Prinzip des astrologischen Uranus findet in folgender Szene aus der griechischen Mythologie auf eine schöne, bildhafte Weise seinen Ausdruck:

Am Anfang herrschte Chaos. Aus diesem entstand Gäa, die Mutter Erde. Ihr Sohn Uranos war der erste Himmelsgott, Herrscher über den Sternenhimmel und die Unendlichkeit des Kosmos. Er war ein Symbol der Visionen, Vorstellungen, Ideen und Ideale. Die praktischen und weltlichen Dinge des täglichen Lebens dagegen lagen ihm nicht. Obwohl er der Sohn Gäas war, wurde er auch ihr Geliebter und Lebensgefährte. Jede Nacht legte sich Uranos als Sternenhimmel auf die Erde Gäa und zeugte mit ihr eine aussergewöhnliche Schar Kinder. Erst waren es die Titanen, dann die Kyklopen und verschiedene andere Ungeheuer, manche mit hundert Armen und fünfzig Köpfen. Uranos gefielen seine eigenen Kinder nicht. Sie waren überhaupt nicht so beschaffen, wie er es sich vorgestellt hatte. Er hielt sie für hässliche Missgeburten. Deshalb wollte er sie nicht am Leben lassen und stopfte sie kurzerhand wieder zurück in Gäas Leib.

Uranos hatte Vorstellungen, wie seine Kinder aussehen sollten. Doch kaum waren sie auf der Welt, bemerkte er, dass sie nicht seinem Idealbild entsprachen, und gab sie auf.

Ihre Uranus-Teilpersönlichkeit kann ganz ähnlich reagieren. Sie versuchen, ein Idealbild in der Realität zu verwirklichen, und sind enttäuscht, weil das Ergebnis nicht Ihren Erwartungen entspricht. So stehen Sie schliesslich vor einer Reihe halbfertiger Projekte, die Sie in innerer Unruhe begonnen und wieder verworfen haben. Uranus ist ein geistiges Prinzip, das stets Neues kreiert, jedoch wenig Ausdauer und Realitätssinn aufbringt.

Die Mythologie geht - fast zwingend - weiter, indem nun der Gegenpol von Uranus eingreift: Kronos-Saturn. Die Mutter Erde sann auf Rache und verleitete die Titanen, Söhne des Uranos, die er in die Unterwelt geworfen hatte, den Vater anzugreifen. Geführt von Kronos, den die Mutter mit einer Sichel bewaffnet hatte, überrannten sie Uranos im Schläfe. Der erbarmungslose Kronos entmannte den Uranos und warf des Vaters Genitalien zusammen mit der Sichel ins Meer. Aus dem Blut entstanden die Furien, die Vätermord und Meineid rächen. Kronos war nun - zumindest vorerst - im Besitz der Macht.

Kronos-Saturn tötet Uranos. Das Saturn-Prinzip von Zeit und Raum bringt mit der Realität auch Einschränkung und Ernüchterung. Die meisten tollen Ideen werden von der Wirklichkeit "getötet", d.h. wir haben keine Zeit, keine Kraft oder keine Möglichkeit, diese zu verwirklichen. Dieser Mythos von Uranos und Kronos will uns diese uralte Wahrheit vor Augen führen.

Jeder Mensch hat eine Uranus-Teilpersönlichkeit, so auch Sie. In Ihrem Horoskop ist sichtbar, in welchem Lebensbereich sie sich zeigt und ob sie dominant ist oder eine Nebenrolle spielt. Im Bereich, den Uranus symbolisch vertritt, konfrontiert Sie das Leben immer wieder mit neuen Ideen und Veränderungen. Wie weit dies mit Spass und Lebensfreude verbunden ist oder wie weit Sie vor dem Unbekannten ängstlich zurückschrecken, liegt - zumindest teilweise - in Ihrem Einflussbereich.

Uranus im vierten Haus

Das private und familiäre Umfeld im Aufbruch

Ihre familiären Verhältnisse und Ihre Wohnsituation dürften ziemlich unkonventionell sein. Möglicherweise fällt etwas in Ihrer Familie aus dem traditionellen und gewohnten Rahmen. Oder Sie selbst übernehmen die Rolle eines Aussenseiters oder Rebellen. Vielleicht vertreten Sie völlig andere Ansichten als Ihre Familie. Oder Sie wechseln den Wohnort oft, stellen die Möbel um oder geben der Wohnungseinrichtung eine originelle, wenn nicht gar exzentrische Note. Gemeinsam ist diesen Beispielen die Unruhe, die Sie in Ihr Privatleben bringen.

Es geht dabei immer um die Erfahrung, emotionale Geborgenheit und ein "warmes Nest" nicht in Bequemlichkeit erstarren zu lassen, sondern durch einen "frischen Wind" für Veränderung zu sorgen. Eine neue Situation bringt neue Erkenntnisse. Indem Sie mit Ihrem Bedürfnis nach Geborgenheit experimentieren, erfahren Sie mehr und mehr, was Sie wirklich brauchen.

In diesem Zusammenhang könnten Ihnen folgende Fragen zu mehr Klarheit verhelfen:

Welche Aussagen im vorgängigen Text treffen zu? Welche nicht? Mit welchen möchten Sie sich lieber nicht näher auseinandersetzen?

Auf Ihrem Lebensweg kommen Sie immer wieder an Kreuzungen, wo Sie eine neue Richtung wählen können oder müssen. Wo nutzen Sie diesen Spielraum zu Veränderungen, und wo bleiben Sie zu sehr am Alten verhaftet, weil dies vielleicht bequemer ist?

Um klarer zu erkennen, was überholt ist, könnten Sie sich vorstellen, dass Ihr Leben die nächsten zwanzig Jahre genau so weitergeht wie es jetzt ist. Was stört Sie an dieser Vorstellung?

Wenn Sie Dinge verändern möchten, so gilt es, konkrete Wege dafür zu suchen. Die Idee allein reicht nicht, es ist nötig, dass Sie Veränderungen sorgfältig planen, um sie auch durchführen zu können. Was möchten Sie verändern und welche Schritte sind dazu nötig?

Wie weit sind Veränderungswünsche wirklich eine Suche nach Neuem und wie weit entspringen sie einer Rebellion, die dasselbe mit umgekehrtem Vorzeichen wiederholt?

Welche ganz speziellen und vielleicht sogar exzentrischen Seiten kennen Sie an sich? Wie bringen Sie diese zum Ausdruck?

Wie können Sie Lebendigkeit und Tatendrang ausleben, ohne nervös zu werden? Wenn Sie dem Bedürfnis nach Anregung folgen, fühlen Sie sich vermutlich manchmal lebendig, manchmal aber auch gestresst und vielleicht sogar in manchen Fällen beides gleichzeitig. Welche Situationen wirken belebend? Welche verursachen Stress?

Das Neue, die Abwechslung und Aufregung ist die äussere sichtbare Entsprechung eines tiefen Wunsches nach Neuem. Das darunter liegende eigentliche Ziel ist das Aha-Erlebnis, das Begreifen der Zusammenhänge hinter den Dingen, das Begreifen des Lebens auf einer spirituellen Dimension. Gibt es Zeiten in Ihrem Leben, in denen ganz viel los war, und Sie daraus eine grundlegende Wahrheit erkannten?

Neptun - Die Sehnsucht nach Eins-Sein

Neptun symbolisiert den mystischen Teil in uns, der die Grenzen von Ich-Bewusstsein und Aussenwelt immer wieder auflöst und uns erinnert, dass wir Teil eines grösseren Ganzen sind. Dieser Teil lässt uns die Sehnsucht nach einer anderen Welt verspüren und kann gleichermassen Motivation sein für totale Selbstlosigkeit und Hilfsbereitschaft, für eine religiöse Hingabe und Alliebe oder für Weltflucht und Sucht. Er lenkt unsere Aufmerksamkeit nach innen in eine Traum- und Fantasiewelt. In Lebensbereichen, die von Neptun beeinflusst werden, stehen wir nicht so stabil wie sonst mit beiden Füßen auf dem Boden. Wir neigen zum Idealisieren und Träumen, und wir wollen gar nicht so sehr wissen, was wirklich ist.

Die "Neptunstimme" in uns will uns daran erinnern, dass dem persönlichen Willen Grenzen gesetzt sind. Der Neptun-Archetyp bringt uns in Situationen, in denen das Ich schwach wird, und testet so unseren Glauben, unsere Gelassenheit und Hingabefähigkeit. Verzweifeln wir oder können wir annehmen, dass unsere Macht beschränkt ist? Die auflösenden Tendenzen des Neptun schmelzen geradezu Löcher in unsere Ich-Strukturen, bis wir durchlässig und einfühlsam werden und uns immer mehr als Teil eines grösseren Ganzen erleben können. Auf diesem Weg zum All-Eins-Sein bleiben uns Selbstzweifel, Angst und Schuldgefühle kaum erspart, jedoch dürfen wir auch Vertrauen ins Leben und ein Gefühl der Zugehörigkeit zu etwas Allumfassendem als Geschenk entgegen nehmen.

Neptun im zehnten Haus

In Beruf und Gesellschaft den Trend erahnen

In Ihrem Geburtsbild liegt dieser grenzauflösende Teil im Bereich von Beruf und Öffentlichkeit. Die Berufswahl dürfte Ihnen nicht einfach fallen, einmal, weil Sie in diesem Bereich Mühe haben, klar zu erkennen, was Sie wollen, als zweites, weil Sie Ihre Ziele kaum nur mit eigenem Einsatz erreichen können, sondern eher "hingeschwemmt" werden. Ihre Berufsideale sind hoch und nicht unbedingt realistisch.

Hingabe ist ein wichtiger Aspekt in Ihrem Berufsleben. Im weitesten Sinne sind Sie in einem sozialen Bereich tätig und helfen in irgendeiner Form anderen Menschen. Sie fühlen sich leicht verantwortlich für das Leid anderer. Ihre Offenheit und Hilfsbereitschaft kann aber auch ausgenützt werden, so dass Sie unmerklich zum "Opfer" äusserer Umstände werden. Es ist deshalb nötig, dass Sie sich immer wieder ernsthaft fragen, was Sie beruflich wollen.

Die positiven Seiten dieser Hingabequalität sind ein enormes Einfühlungsvermögen in gesellschaftliche Strukturen sowie ein Sich-aufgehoben-Fühlen in Beruf und Gesellschaft. Ihre Sensibilität für Stimmung und Trend in der Gesellschaft lässt Sie feinfühlig reagieren. Sie erreichen berufliche Ziele weniger durch gewaltige Leistungen, sondern mehr durch ein geschicktes Erahnen und Nutzen der vorgegebenen Strömung.

Wenn Sie über folgende Fragen nachdenken, sie für sich zu beantworten versuchen und vielleicht

sogar damit meditieren, so können Sie etwas mehr Klarheit über sich selber erhalten.

Welche Aussagen im vorgängigen Text treffen zu? Welche nicht? Mit welchen möchten Sie sich lieber nicht näher auseinandersetzen?

Wie geben Sie Ihrem Innenleben Raum (beispielsweise Malen, Musizieren, Meditation, Naturerlebnisse oder Traumarbeit)? Über welche kreativen Ausdrucksmöglichkeiten für Ihre Fantasie verfügen Sie? Besteht ein Bedürfnis nach weiteren solchen Möglichkeiten, und was können Sie tun, um dieses zu befriedigen?

Nur was zuerst als inneres Bild existiert, kann schliesslich in die Realität umgesetzt werden. Nutzen Sie Ihre Fantasie in diesem Sinne? Welche Bilder und Vorstellungen kreieren Sie, und zu welchem Zweck?

Wo verwechseln Sie Ideale mit der Realität, Wunschdenken mit Inspiration? Auf welche Art werden Sie mit der Wirklichkeit konfrontiert, und welche Enttäuschungen bringt Ihnen dies? Welche Möglichkeiten haben Sie, Wunschvorstellungen und Realität besser zu unterscheiden?

Was ist an Ihren Idealen zu sehr auf den eigenen Vorteil bezogen? Was hält Sie davon ab, mit Vertrauen und innerer Gelassenheit dem Leben zu begegnen? Was brauchen Sie, um sich in selbstloser Liebe und totaler Hingabe zu verströmen? Was hindert Sie daran?

Wie können Sie Ihr Bedürfnis, anderen zu helfen, so einsetzen, dass Sie weder andere von sich abhängig machen noch sich ausgenützt fühlen? Helfen Sie uneigennützig oder erwarten Sie Dank für Ihre Hilfeleistungen?

Suchen Sie einen spirituellen Weg oder brauchen Sie ihn als Flucht vor dem Alltag? Wie weit gehen Sie in echter Demut und Selbstlosigkeit einen spirituellen Weg, und wie weit benutzen Sie Spiritualität, um Ihr Ego zu stärken, betrachten sich als etwas "geistig Höheres" und schauen auf andere Menschen herunter?

Pluto - Die Auseinandersetzung mit dem Dunklen

Pluto symbolisiert den radikalsten, energiereichsten und leidenschaftlichsten Teil unserer Persönlichkeit, der, gerade weil er so aufs Ganze aus ist, auch Angst auslöst.

Oft unterdrücken wir diesen intensiven Teil mit etwa dem gleichen Effekt, wie wenn wir den Deckel auf eine Pfanne mit kochendem Wasser drücken; wir verbrennen uns die Finger. Erst wenn wir diesen kompromisslosen und intensiven Teil in uns akzeptieren und mit ihm umgehen lernen, finden wir einen positiven Zugang zu seiner Kraft und Energie.

Die Bedeutung der Pluto-Teilpersönlichkeit lässt sich sehr schön mit der Sage von Herkules und der Hydra aus der griechischen Mythologie darstellen:

Herkules wurde aufgetragen, verschiedene Aufgaben zu erfüllen. Ein Auftrag lautete, die Hydra, eine neunköpfige Wasserschlange, zu töten und das Land so von einer schlimmen Plage zu befreien. Also machte sich Herkules auf den Weg und fand nach langer Suche das Monster in einer Höhle nahe einem Sumpf im Dunkeln verborgen. Er hatte seine liebe Mühe, das Biest aus der Höhle zu locken. Erst als er brennende Pfeile einsetzte, schoss das Ungetüm in wildem Zorn und Rachedurst hervor. Herkules hieb mit seinem Schwert auf die Schlange los. Doch für jeden Kopf, den er abschlug, wuchsen sogleich drei neue nach.

Als seine Kräfte schon fast erschöpft sind, erinnert er sich an den Rat eines Weisen, steigt selbst in den Sumpf hinein, packt die Schlange mit blossen Händen und hebt sie aus dem Morast heraus, so dass das Sonnenlicht auf sie fällt. Da verliert sie sogleich ihre zerstörerische Kraft. Herkules kann sie besiegen und entdeckt in ihr ein Juwel.

Ähnlich wie die neunköpfige Hydra verstecken sich auch unsere verdrängten Seelenanteile, unsere unerwünschten Triebe und Emotionen im dunkelsten Sumpf unseres Unbewussten. Die Pluto-Teilpersönlichkeit fordert uns auf, das Monster aufzustöbern und Pfeile ins dunkle Versteck zu schießen, das heisst bewusst oder unbewusst Situationen zu provozieren, in denen die dunkelsten Gefühle von Hass, Verzweiflung, Ohnmacht, Wut und Schmerz zum Vorschein kommen. Solange wir versuchen, aus dem Trockenen der Hydra beizukommen, indem wir dieses innere Aufgewühltwerden mit Wille und Verstand bezwingen wollen, so lange wachsen die Köpfe der Hydra nach und wir werden nur noch heftiger geschüttelt. Erst wenn wir in den Sumpf hinuntersteigen, das Biest mit Händen packen und ans Licht heben, können wir siegen. Wir müssen uns also den dunkelsten Seiten unserer Seele stellen, uns gefühlsmässig damit identifizieren und uns aufwühlen und ergreifen lassen. Gleichzeitig sollen wir jedoch unser ganzes Bewusstseinslicht darauf werfen und den dunklen Regungen ins Gesicht schauen. Wenn wir so unliebsame Teile aus dem Unbewussten ins Licht des Bewusstseins heben, so wie Herkules die Hydra ans Licht hob, so verliert sich der Schrecken, und wir finden das Juwel in Form von innerer Kraft und Reife.

In den Lebensbereichen, in denen Ihre Pluto-Teilpersönlichkeit wirkt, finden Sie leicht Kontakt zu tieferen Schichten Ihrer Seele und zum "Stirb und Werde" in der Natur und in Ihrem eigenen Inneren. Sie finden Zugang zu einer Art Naturkraft, die im Positiven eine starke Heil- und Regenerationskraft sein kann, der im Negativen aber auch etwas Zerstörerisches anhaftet. Letzteres zeigt sich vor allem dann, wenn Sie ein egoistisches Ziel verfolgen. Pluto symbolisiert unbewusste Energien, die nicht mit Verstand und Willen gesteuert werden können, sondern die Teile aus der Tiefe der Seele aufbrechen und ins Bewusstsein heben.

*Pluto im achten Haus***Die Faszination von Macht und Magie**

Sie sind ein leidenschaftlicher Mensch und setzen sich intensiv mit den Themen Sexualität, Geburt, Tod, Tabu und Okkultismus auseinander. Oder Sie haben sehr viel Angst davor. Erlebnisse im Zusammenhang mit Geburt, Tod und Sexualität können Sie tiefgreifend verändern. Macht und Status lösen vermutlich ähnliche Empfindungen in Ihnen aus und faszinieren und ängstigen Sie zugleich.

Sie haben ein starkes Kontrollbedürfnis und bemühen sich, die Fäden in der Hand zu behalten. Eigene Fehler zeigen Sie möglichst nicht. Grundsätzlich lassen Sie sich nicht in die Karten blicken, durchschauen jedoch andere sehr schnell. Mit fast magischer Kraft beeinflussen Sie Ihre Umwelt und setzen sich für Ihre Ziele ein. Dabei sind Sie stets der Versuchung ausgesetzt, Ihre aussergewöhnliche Durchhaltefähigkeit für egoistische Zwecke zu gebrauchen und andere, die nicht über Ihre eiserne Zähigkeit verfügen, zu überfahren.

Je mehr Sie positive Wege finden, um sich auf die dunklen Seiten des menschlichen Lebens einzulassen, ohne zwanghaft daran hängen zu bleiben, desto näher kommen Sie dem wahren Kern des Menschseins.

Die folgenden Fragen können Ihnen helfen, die Pluto-Thematik in Ihrem Leben etwas besser zu verstehen. Verständnis allein hilft zwar wenig, wenn Sie nicht auch den nächsten Schritt tun, nämlich sich mit Leib und Seele darauf einlassen.

Welche Aussagen im vorgängigen Text treffen zu? Welche nicht? Mit welchen möchten Sie sich lieber nicht näher auseinandersetzen?

Wenn eine alte Form zerbricht, vertrauen Sie dann darauf, dass eine neue Form entstehen wird? Können Sie Altes hinter sich lassen, ohne zu wissen, wie das Neue aussieht?

Sehen Sie Situationen, wo eine Umkehr und Neuorientierung angebracht ist? Lassen Sie Veränderungen zu, auch wenn dies Abschied von Altem und Vertrautem bedeutet?

Gibt es Bereiche, in denen Sie den Ihnen zustehenden Raum nicht einnehmen, sich zurückhalten und Ihre Energie unterdrücken? Welche Möglichkeiten haben Sie, um Ihren "Power" vermehrt zum Ausdruck zu bringen und den Platz einzunehmen, von dem Sie vielleicht insgeheim träumen?

Welche Dinge, Situationen, Vorstellungen oder auch Menschen halten Sie zu sehr fest, einfach weil Sie glauben, ohne diese nicht leben zu können?

Gibt es "dunkle Winkel" in Ihrem Innern, die Sie eventuell in einer Therapie ausleuchten könnten?

Was können Sie tun, um den "Gärungsprozess" in Ihrem Innern zu unterstützen?

Wie egoistisch sind Ihre Lebensziele? Ist die Zeit reif, das eigene Ego zugunsten der Allgemeinheit zurückzustellen?

Dringt Ihre innere Stimme bis zu Ihnen vor? Nehmen Sie sich genügend Raum und Zeit, um hinzuhören?

Mondknoten - Eine zentrale Lebensaufgabe

Die Mondknotenachse zeigt zwei Themen auf, die wir als gegensätzlich erleben. Vor allem der eine Bereich ist uns so vertraut, dass wir fast zwanghaft daran haften und uns damit identifizieren. Wir können nicht anders, als uns immer und immer wieder damit auseinanderzusetzen. Wie eine Katze den heissen Brei umkreisen wir diesen Lebensbereich und erleben uns dabei als einseitig. Ein Gefühl von richtig und ganzheitlich finden wir erst, wenn wir uns um die Gegensätze bemühen. Jedesmal, wenn es uns gelingt, aus dem Kreis eine Acht zu machen und scheinbar verschiedene Lebensbereiche ein Stück weit miteinander zu versöhnen, erleben wir eine grosse Befriedigung. Bleiben wir im Gewohnten sitzen, so frustriert uns irgend etwas daran. Die Mondknotenachse symbolisiert somit eine innere Instanz, die uns dauernd zu Wachstum auffordert.

Das Geburtsbild zeigt den Weg, gibt jedoch keine Auskunft, wo Sie auf diesem Wachstumsweg stehen. Vergleichen Sie die folgende Beschreibung Ihrer Lebensaufgabe also nicht mit Ihrer aktuellen Situation, sondern betrachten Sie diese im Zusammenhang mit Ihrem gesamten Leben.

In den folgenden Abschnitten ist vieles ziemlich überspitzt formuliert. Dies aus dem Grund, weil es oftmals leichter ist, in einer Karikatur den wahren Kern zu erkennen. Diese Zeilen sollen ein Ansporn für Sie sein, ein Stück auf Ihrem Entwicklungsweg weiterzugehen.

Aufsteigender Mondknoten im Tierkreiszeichen Schütze im zweiten Haus

Eine gewachsene eigene Meinung ist viel wert

Die dunklen Seiten des Lebens sind Ihnen nicht fremd; und Sie haben die Tendenz, auf eine fast destruktive Weise Konfliktsituationen und Krisen zu schaffen, weil Sie - überspitzt formuliert - mit der Einstellung leben, ja doch nichts mehr verlieren zu können. Geburt und Tod, Sexualität, Macht und deren Missbrauch dürften Ihnen auf seltsame Art vertraut sein, und auch die instinkt- und triebhaften Seiten im Menschen sind Ihnen nicht fremd.

Diese Themen wecken immer wieder Ihr Interesse. So versuchen Sie vielleicht, mehr darüber zu wissen, Informationen zu sammeln und die Schattenseiten des Lebens mit rationaler Sachlichkeit anzugehen. Dabei dürften Sie oft die nötige Entscheidungsfähigkeit vermissen; Sie sehen so viele Möglichkeiten, dass Sie sich für keine ganz entscheiden können. Auch wenn Sie selbst in Krisensituationen sind, suchen Sie nach Information, wie Abhilfe geschaffen werden könnte, und lehnten es zumindest in jungen Jahren ab, eine eigene Stellungnahme zu entwickeln und gemäss dieser zu handeln. Wie Treibsand, in den man immer wieder versinkt und stecken bleibt, hält Sie der Gedanke, doch auf nichts bauen zu können, sowie die Neigung, viele Wege zu sehen und sich für keinen ganz zu entscheiden, gefangen und hindert Sie auf Ihrem eigentlichen Lebensweg.

Das Horoskop zeigt hier symbolisch eine Lebensaufgabe: Vertrauen entwickeln anstatt im Grübeln zu versinken, nicht so sehr um die "schwarzen Löcher" des Lebens zu kreisen, sondern den eigenen persönlichen Wert zu entdecken und entfalten.

Das Leben wird Sie immer wieder auffordern, die altgewohnte Kontrolle über sich und über andere abzubauen. Echte Befriedigung finden Sie erst, wenn Sie dieses alte Verhaltensmuster aufgeben zugunsten einer Einstellung, so zu sein, wie Sie nun einmal sind, egal wie viel Macht, Einfluss oder

sexuelle Ausstrahlung Sie haben. Wenn Sinnlichkeit und Zärtlichkeit neben Sexualität Platz haben, wenn Sie Ihren eigenen Wert, Ihre Talente und Ihr ganz persönliches Sein entdecken und darauf bauen im Vertrauen auf eigene Kraft, finden Sie zu einer neuen Lebensqualität. Indem Sie aufbauen und entwickeln, was Ihnen wertvoll erscheint, und lernen, Ihre Energie konstruktiv zu nutzen, gewinnen Sie innere Sicherheit und Stabilität.

Wichtig ist dabei, dass Sie die Herausforderungen annehmen und zu sich selbst stehen, eigene Ansichten und Grundsätze entwickeln, auch wenn Sie sich dabei nicht auf eine Lehre oder ein Buch abstützen können. Indem Sie Entscheidungen fällen und einen klaren Standpunkt einnehmen, können Sie immer wieder die sehr befriedigende Erfahrung machen, dass Ihre Meinung von den anderen akzeptiert wird.

All diese Aufforderungen mögen für Sie wie Abenteuer klingen, gilt es doch, sich dem Leben auf eine ungewohnte, bisher noch nicht geübte Art zu stellen. Doch ist es gerade dieses Ungewohnte, das Ihnen eine grosse Befriedigung vermitteln kann.

Venus am absteigenden Mondknoten

Herausgefordert im Umgang mit Schönheit, Harmonie und Beziehung

Sie haben ein starkes Bedürfnis nach Zärtlichkeit und Zuwendung. Möglicherweise haben Sie in Ihrer Kindheit nur wenig Liebe erhalten oder annehmen können. Nun, als Erwachsener, versuchen Sie, dieses Manko durch einen Partner zu decken. Dadurch können in Ihren Beziehungen Probleme auftauchen. Sie neigen dazu, eine ganz bestimmte Form von Zuwendung zu erwarten und jede Ihnen ungewohnte Streicheleinheit gar nicht wahrzunehmen. Diese Bedingung kann kein Partner erfüllen. Wenn er sich dann zurückzieht, finden Sie Ihre Kindheitserfahrung "Ich bekomme zu wenig Liebe" bestätigt, womit diese Prägung noch tiefer wird.

Sie sollen lernen, Liebe in einem harmonischen Fliessen zu geben und zu nehmen. Es ist nötig, nicht nur den eigenen Charme - den Sie zweifellos haben - einzusetzen, sondern wirklich auf das Gegenüber einzugehen und offen zu werden für seine Eigenart. Ihr Partner zeigt seine Wertschätzung für Sie auf seine individuelle Art, die von Ihren Kindheitserfahrungen sehr verschieden sein kann. Dafür müssen Sie offener werden.

Letztendlich bewirkt zu wenig Liebe in der Kindheit eine Unsicherheit bezüglich des eigenen Wertes. Sie neigen dazu, vom Partner zu erwarten, dass er Ihren Selbstwert stärkt. Dies ist jedoch nur beschränkt möglich. Wenn Sie sich ausserhalb der Partnerschaft beruflich oder hobbymässig mit einem ausgesprochenen Frauenthema oder einem Bereich beschäftigen, der mit Kunst, Ästhetik, Mode, Beziehung oder Erotik zu tun hat, stärken Sie damit Ihr Selbstwertgefühl, ohne abhängig zu werden.

Fragen im Zusammenhang mit der Mondknoten-Lebensaufgabe:

Welche Aussagen im vorgängigen Text treffen zu? Welche nicht? Mit welchen möchten Sie sich lieber nicht näher auseinandersetzen?

In welchen Situationen reagieren Sie wie unter einem Zwang? Eigentlich wissen Sie, dass Sie sich anders verhalten sollten oder möchten, und trotzdem stehen Sie im Bann einer alten Gewohnheit.

Welche zwanghaften Verhaltensmuster kennen Sie?

Welche alternativen Möglichkeiten haben Sie?

Was hindert Sie, den Schritt zu tun? Welche scheinbaren Vorteile haben Sie, wenn Sie im alten verharren?

Chiron - Ein wunder Punkt

In der griechischen Mythologie ist Chiron ein Kentaur mit einem menschlichen Oberkörper und einem Pferdeleib, der an einer unheilbaren Wunde leidet. Trotzdem er sich intensiv mit Heilkräutern auseinandersetzt, gelingt es ihm nicht, die eigene Verletzung zu heilen. Er lernt, sie in Demut anzunehmen und kann seine umfassenden Kenntnisse nun einsetzen und für Menschen und Götter zu einem wunderbaren Heiler und Lehrer werden.

Diese Geschichte beschreibt die Symbolik des astrologischen Planeten Chiron, der einer äusserst verletzlichen Seite der Persönlichkeit entspricht, die gerade dadurch anderen sehr viel geben kann, sobald das "Wundsein" in Demut angenommen wird.

So wie man eine leibliche Wunde vor Überbeanspruchung schützt, sie pflegt und ihr Zeit für die Heilung einräumt, so gilt es, uns des psychischen Chiron-Anteils in uns anzunehmen, ihn zu schützen und zu pflegen, damit sich seine Heilerqualität im Laufe des Lebens entfalten kann.

Da der folgende Text eine empfindsame Seite in Ihnen berühren dürfte, kann beim ersten Durchlesen eine Abwehrhaltung aufkommen, und Sie neigen vielleicht dazu, den Text mit einem "Das trifft für mich nicht zu" auf die Seite zu legen. Um aus diesem Text einen Nutzen zu ziehen, müssen Sie ihn mehrmals in zeitlichen Abständen durchlesen und einige Zeit einwirken lassen. Wenn Sie sich wirklich auf den Text und auf sich selbst einlassen, werden Sie vermutlich feststellen, dass er auf einer tiefen Ebene einen Kern Wahrheit enthält. Dieser ins Gesicht zu schauen mag heilsam und schmerzhaft zugleich sein.

Chiron im fünften Haus

Verletzlich im spontanen und kreativen Ausdruck

Auf Blossstellung dürften Sie ausserordentlich empfindlich reagieren. Es schmerzt Sie vermutlich sehr, wenn Sie sich zeigen, spontan und kreativ sind und jemand eine verletzende Bemerkung fallen lässt oder Ihnen auf andere Art zu verstehen gibt, dass Ihr spontanes und schöpferisches Tun nicht erwünscht ist.

Wahrscheinlich kennen Sie ähnliche Situationen schon aus der Kindheit. Sie waren kreativ, kletterten auf Bäume, bastelten oder sangen, und die Eltern fanden es fehl am Platz und verdarben Ihnen die Freude. Oder Sie schämten sich, weil Sie die übermässig hohen Ansprüche, die man an Ihre kreativen Werke wie Bastelarbeiten oder sportliche Leistungen stellte, nicht erfüllen konnten. Vielleicht hätten Sie auch mehr Beachtung und Anerkennung gebraucht.

So mag die Erfahrung, dass kreativer und spontaner Selbstaussdruck empfindliche Verletzungen nach sich ziehen kann, tief sitzen, und es gelingt Ihnen vermutlich nur schwer, Ihrer schöpferischen Seite Ausdruck zu verleihen, zu spielen und den Augenblick zu geniessen. Oder Sie lassen das Pendel auf die andere Seite ausschlagen und gehen allzu leichtfertig Risiken ein, beispielsweise indem Sie im sportlichen Bereich Ihre Grenzen überschreiten, sich unbedacht auf ein Liebesabenteuer einlassen oder mit Geld spekulieren. Dabei wiederholt sich vermutlich auf die eine oder andere Art die alte Situation des Blossgestellt-Werdens immer wieder, und Sie reagieren innerlich mit verletztem Stolz und Scham. Denkbar ist auch ein unerfüllter Kinderwunsch oder konkrete oder "geistige" Kinder,

die nicht Ihren Vorstellungen entsprechen, ein Gefühl des Versagens bewirken und so auch wieder Ihr Selbstvertrauen empfindlich treffen können.

Der mythologische Chiron akzeptierte eines Tages, dass er seine Wunde nicht heilen konnte, und wurde gerade dadurch zu einem grossen Heiler für andere.

Wenn es Ihnen gelingt, Ihren empfindlichen und leicht verletzbaren Stolz als Tatsache anzunehmen und wie eine sorgende Mutter abzuwägen, wann Sie sich exponieren und wann Sie sich schützen wollen, können Sie eine Fähigkeit in sich entdecken, sich und anderen zu kreativem Ausdruck zu verhelfen. Gerade weil Sie aus eigener Erfahrung wissen, wie schmerzhaft das Thema Selbstaussdruck sein kann, können Sie andere mit sehr viel Einfühlungsvermögen darin unterstützen, was letztlich auch als Segen auf Sie zurückkommt.

Chiron im Tierkreiszeichen Widder

Durchsetzung ist eine heikle Sache

Im Zusammenhang mit dem Thema "Chiron im Haus" werden Eigenschaften wie Mut, Tatkraft und Pioniergeist wichtig. Einerseits dürften Sie diesen Qualitäten mit einer gewissen Vorsicht oder sogar Misstrauen gegenüberstehen, weil Sie vielleicht gerade damit schlechte Erfahrungen machen mussten, andererseits können diese zum Wundbalsam und Heilmittel für Ihre verletzliche Seite werden, wenn Sie sich dazu überwinden, vermehrt Ihre impulsive Seite zum Zuge kommen zu lassen, sich spontan durchzusetzen und die Herausforderungen des Lebens tatkräftig anzupacken.

Chiron Jupiter in Spannung

Sich mit der Unvollkommenheit des Lebens aussöhnen

Ein grosser Hunger nach Wahrheit und sinnvoller Orientierung im Leben und gleichzeitig die sich wiederholende frustrierende Enttäuschung, wenn ein sorgsam errichtetes Gebäude von Vorstellungen sich doch nicht bewährt und zusammenbricht, mag in Ihrem Leben immer wieder einmal die Oberhand gewinnen. Glauben Sie vorbehaltlos an ein gütiges Schicksal, an ein Ideal oder an einen Guru, so müssen Sie schmerzhaft feststellen, dass Ihre Vorstellungen sich nicht mit der Realität decken. Vielleicht möchten Sie die Welt verbessern, haben auch konkrete Vorstellungen dazu, es fehlt Ihnen jedoch der gesellschaftliche und politische Einfluss dazu. Oder Sie haben zwar die Macht und die Stellung, um etwas verändern zu können, aber Ihre Lebensphilosophie, Begeisterung und Tatkraft reichen nicht aus, um die Sache ins Rollen zu bringen. Vielleicht fordern Sie das Schicksal und Ihr Glück heraus und überschreiten Ihre Grenzen, tun, sagen oder riskieren zu viel, um gleichsam Ihren Schutzengel auf die Probe zu stellen. Oder Sie erleben, dass das, wofür Sie sich begeistert einsetzen, nicht gelingt. Wenn dann die Realität anders verläuft, als Sie sich dies vorgestellt haben, sind Sie tief enttäuscht.

Möglicherweise haben Sie grosse Ideale, Lehrer- und Führerpersönlichkeiten, eine Firma oder den Staat, mit dem Sie sich identifizieren. So leben Sie in einem gewissen Sinn für dieses höhere Ziel. Doch die Mythologie erzählt von einem verwundeten Chiron, und so dürften analog dazu auch Sie nicht schmerzlos einem Ideal nacheifern. Über kurz oder lang mag die Enttäuschung kommen, das Ideal erweist sich als fehlerhaft und zeigt seine Schattenseiten.

So stehen Sie immer wieder vor der Frage, welchen Sinn Ihr Leben überhaupt hat, oder - falls Sie diese Fragen eher meiden - Sie erleben, wie sich Ihr Partner, ein Vorgesetzter oder sonst jemand intensiv mit diesem Thema herumschlägt, und werden eventuell gegen Ihren Willen mit einbezogen.

Auch ein leidenschaftliches Engagement gegen die Übel in der Welt mag ein Spiegel derselben Ungereimtheit in der eigenen Seele sein. So kann beispielsweise ein eifriger Einsatz für Tierschutz auf eine Unterdrückung der eigenen inneren Tierseite hinweisen.

Den letzten Sinn und die absolute Wahrheit können Sie nie finden, und dies mag Sie manchmal sehr schmerzen. Doch wenn Sie diese Tatsache akzeptieren, wird der Weg zum inneren Lehrer und Führer frei. Auch wenn eine eigene Lebensphilosophie Lücken und Schwachstellen aufweist, so bewährt sie sich doch besser als eine von traditionellen Kirchen oder Gurus übernommene. Eine innere Gelassenheit und Aussöhnung mit der Unvollkommenheit des Lebens ermöglicht es Ihnen erst, einen Beitrag für eine bessere Welt zu erbringen und anderen viel Sinn und Begeisterung zu vermitteln.

Chiron Neptun in harmonischem Aspekt

Getrenntsein akzeptieren und so zum Wegweiser ins Eins-Sein werden

Vielleicht fühlen Sie sich manchmal eins mit allem, was ist, und kurze Zeit darauf werden Sie mit der harten Realität konfrontiert, und es mag Ihnen scheinen, als hätten man Sie aus dem Paradies geworfen. Intuitiv wissen Sie um eine bessere Welt, in der nur Liebe und Einheit herrschen, und es mag Sie manchmal schmerzen, dass die Realität so anders aussieht.

Doch es gilt, diese Unterschiede zu akzeptieren und sich zum Beispiel nicht einfach mittels einer lebhaften Phantasie oder Suchtmitteln in eine schöne innere Welt zu entziehen, sondern der inneren Vision von einer allumfassenden Liebe eine Form zu geben und anderen Menschen ihre heilende Wirkung zu vermitteln. Es gibt zwar kein Zurück ins verlorene Paradies, doch wenn Sie die unerfüllbare Sehnsucht in sich annehmen, können Sie für andere zu einem heilsamen Wegweiser in spirituelle Bereiche werden.

Chiron Pluto in Spannung

Mit dem Dunklen Freundschaft schliessen

Nachtfalter fühlen sich magisch vom Licht angezogen und fliegen immer wieder darauf zu, auch wenn es ihnen gar nicht bekommt. Mit einer Seite Ihres Wesens dürften Sie ganz ähnlich reagieren. Wie das Licht auf den Nachtfalter, so wirken aufwühlende Situationen, in denen Macht, Manipulation, Leidenschaft, Sexualität oder Tod eine grosse Rolle spielen, anziehend und prägen immer wieder Ihr Leben, ohne dass Sie dies vielleicht beabsichtigen. Macht ist möglicherweise etwas, das Sie von Kind an mit grosser Selbstverständlichkeit beanspruchen. Ihre Mitmenschen mögen, um sich zu schützen, mit Rückzug auf Manipulationen Ihrerseits reagieren und Ihnen so schmerzlich die destruktive Seite des Machtthemas vor Augen halten. Ähnlich können zuviel Leidenschaft oder zu starke grüblerische Tendenzen negative Resultate bringen.

Oder Sie mussten als Kind Macht in der Position des Unterlegenen erfahren, beispielsweise indem Sie blossgestellt wurden oder der Willkür anderer schutzlos ausgesetzt waren, und Sie so auch heute noch empfindlich auf jeden Machtanspruch reagieren.

Da Sie Ihre eigene dunkle Seite gut kennen, versuchen Sie vermutlich, sich unter Kontrolle zu behalten, und meiden Situationen, in denen Sie allzu Persönliches von sich preisgeben müssten. Abgesehen davon, dass Ihnen dies viel Lebensfreude und Energie kostet, lässt sich Ihr intensiver, instinkthafter, dunkler und lebenshungriger Teil nicht einfach zur Seite schieben, sondern überrollt Ihre Kontrolle und kann so verhältnismässig leicht eine emotionale oder konkrete Katastrophe in Ihrem Leben anrichten.

Wenn Sie diese tiefschürfende Seite in sich ablehnen, dürften Sie gehäuft in der Aussenwelt auf entsprechende Situationen und Menschen treffen, zum Beispiel mit Gewalt und Tod, sexuellem oder emotionalem Missbrauch oder anderweitigen Übergriffen als Zuschauer oder sogar als Opfer konfrontiert werden. Auch Vorgesetzte und Partner eignen sich vorzüglich für die Übernahme der Machtrolle und lassen Sie eventuell auf wenig bekömmliche Weise an ihren Fäden tanzen.

Als der mythologische Chiron nicht länger versuchte, seine Verletzung zu heilen, sondern sie akzeptierte, konnte er für andere zum Heiler werden. Analog zu diesem Bild lautet die Aufforderung an Sie weder Kontrolle über die manipulierenden und destruktiven Kräfte in Ihrer Seele noch Ausschluss derselben, sondern ein Akzeptieren und liebevolles Einbeziehen. Auch wenn dies mit Schmerz verbunden ist, so bietet ein demütiges Annehmen der menschlichen Schwächen die beste Möglichkeit, den Umgang mit den eigenen Energien konstruktiver zu gestalten. Indem Sie Ihre Tendenz, sich immer wieder mit Machtthemen anzulegen und sich und andere dabei zu verletzen, als Teil des eigenen Wesens durchschauen und akzeptieren, haben Sie den ersten Schritt getan, macht etwas gezielter einzusetzen, das heisst, Ihre leidenschaftliche Seite, Sexualität sowie konkrete Macht in Beruf und Gesellschaft mehr zum Wohle aller zu gebrauchen. Der Schmerz über das zerstörerische Potential in der Welt und in der eigenen Seele gehört zur Wunde des Chiron, die kaum je ganz geheilt werden kann. Doch je mehr Sie sich und das Leben bejahen, desto mehr klärt sich Ihr Blick für die Hintergründe und Tiefen des Lebens und Sie können anderen eine heilsame und verständnisvolle Stütze in Krisen und schwierigen Lebensphasen sein.

Die folgenden Fragen sollen Sie darin unterstützen, die positiven, aufbauenden Seiten der Wunden-Punkt-Thematik zu erkennen.

Erlauben Sie sich, schwach zu sein? In welchen Bereichen?

Gibt es Situationen, in denen Sie immer wieder versagen und sich dafür innerlich ausschelten? Können Sie versuchen, sich mitsamt Ihren Schwächen in Ordnung zu finden?

In welchen Bereichen gestehen Sie anderen Schwächen zu? Wo haben Sie wenig Verständnis dafür?

Gibt es Bereiche, in denen Sie sich selbst unkompetent fühlen und gerade deshalb grosses Verständnis für die Ängste anderer haben?

Lilith - Die Kraft der Seele

Lilith - die geheimnisvolle, dunkle Mondgöttin - ist Symbol für verborgene Aspekte des menschlichen Daseins. Sie ist der Schatten, den wir ins Bewusstsein heben müssen, um zur Ganzheit zu gelangen. Sie steht für etwas Namenloses, nicht mit rationalen Begriffen Fassbares, das tief in der menschlichen Seele schlummert. Gleichzeitig ist sie eine Verkörperung des weiblichen Prinzips. Sie kommt insofern einer Rachegöttin gleich, als wir das Weibliche in uns unterdrücken. Dies ist seit dem Aufkommen des Patriarchates mehr oder weniger der Fall. Wollen wir nicht die zerstörerischen Seiten der Lilith oder der weiblichen Urkraft des Unbewussten heraufbeschwören, so müssen wir den weiblichen Gefühlskräften den Raum in unserem Leben zugestehen, der ihnen gebührt.

Lilith ist kein Himmelskörper, sondern der zweite Brennpunkt der elliptischen Umlaufbahn des Mondes um die Erde, also etwas Nicht-Materielles. Dieser "leere" Punkt am Himmel entspricht denn auch keinem klar fassbaren Teilaspekt der menschlichen Persönlichkeit. Lilith kann eher als eine tiefgründige Gefühlsenergie verstanden werden, die uns hilft, unser Potential zu verwirklichen. Mit ihrer Unterstützung bauen wir etwas im Leben auf, bringen es zu einem Höhepunkt und lassen es wieder los, um uns etwas Neuem zuzuwenden. Lilith lässt uns die Früchte unseres Tuns nicht genießen, sondern fordert Loslassen und Absterben in einem nicht zu durchbrechenden Zyklus von Werden und Vergehen. Wir haben manchmal Mühe, uns von dem zu trennen, was wir geschaffen haben. Es mag uns dann ergehen wie Lots Frau. Sie erstarrte zur Salzsäule, weil sie zurück schaute.

Lilith ist unbewusst und geheimnisvoll, eine weibliche Urenergie, die wir nie "in den Griff" bekommen können. Gegen dieses Unerbittliche und Nicht-Fassbare wehrt sich unser Ego. Es will lieber an seinen Vorstellungen und Illusionen festhalten. Wenn dann die weibliche Urkraft der Lilith aus dem Unbewussten auftaucht wie die Nixe aus dem Teich, das Ego in die Tiefe zieht und uns mit dem Besten oder auch Schlimmsten im Leben konfrontiert, so empfinden wir dies meist als schmerzhaften Eingriff.

Wir müssen lernen, uns vom Leben tragen zu lassen. Dann bleibt jedes Mal, wenn Lilith auftaucht, ein goldener Schimmer zurück. Wir haben einen Blick in unsere eigenen Tiefen geworfen, haben einen blinden Fleck erkannt oder eine Ahnung von der Welt hinter dem Vorhang unseres Bewusstseins gestreift. Dies ist der Sinn des Lilith-Teiles in uns.

Wenn Sie mehr über die faszinierende und geheimnisvolle Lilith wissen möchten, gibt Ihnen das Buch "Die Wolfsfrau" von Clarissa P. Estés einen Einblick in diese tiefgründigen Aspekte der menschlichen Psyche.

Lilith im Tierkreiszeichen Waage

Nähe - Ja oder Nein?

In nahen Beziehungen kann ein Thema mitschwingen, dass mit Begehren und gleichzeitiger Ablehnung umschrieben werden könnte. Einerseits wünschen Sie nichts sehnlicher, als mit einem geliebten Du ganz eins zu sein, andererseits scheuen Sie eine solche innige Vereinigung. Ihr Widerstand kann in der Angst begründet sein, dass eine Verschmelzung zugleich das Ende der Beziehung ist. Ein totales Zusammengehörigkeitsgefühl scheint Ihnen zu schön, als dass es Wirklichkeit werden könnte. So bleiben Sie lieber beim Wunsch. Vielleicht fällt es Ihnen schwer,

den verneinenden Anteil in Ihrer Persönlichkeit wahrzunehmen. Bewusst möchten Sie dem Du nahe sein.

Perioden grosser Nähe folgen jedoch immer wieder Zeiten der Abkühlung. Mit grosser Wahrscheinlichkeit haben Sie eine Partnerin gewählt, die - eventuell stellvertretend für Sie - etwas mehr Distanz braucht. Ihre "Wilde-Frau-Natur" dürfte Ihrem Harmoniebedürfnis nicht immer entsprechen, so dass Sie zwischen Angezogen-Werden und Sich-Abgrenzen hin und her pendeln.

Lilith im elften Haus

Selbstverwirklichung um jeden Preis

Ihr Freundeskreis besteht vermutlich nicht aus Durchschnittsmenschen. Vielleicht suchen Sie Anschluss an aussergewöhnliche Kreise, weil Sie mit der etablierten Gesellschaft uneins sind und zukunftssträchtige Ideen verfolgen. Was heute den Anschein einer untrennbaren Freundschaft hat, kann morgen schon in einer bitteren Enttäuschung enden. Dass Freunde einen verraten können, haben Sie vermutlich schon mehr als einmal erfahren müssen. Gruppen von Gleichgesinnten können zwar zeitweise zu einer Art Wahlfamilie werden, aber letztlich müssen Sie auch da wieder loslassen und Abschied nehmen. Diese oft schmerzlichen Erfahrungen werfen Sie auf sich selbst zurück. Sie sind ein einzigartiges Individuum. Es ist Ihre Aufgabe, die individuellen Anlagen zu erkennen und zu verwirklichen. Je besser der Kontakt zu Ihrem eigenen inneren Wesen ist, desto eher können Sie auch Freundschaften als ein Stück gemeinsamen Weg verstehen, nach dem man wieder auseinandergeht. Sie suchen dann nicht in erster Linie Gruppenzugehörigkeit, sondern immer wieder neue Begegnungen mit Menschen, die Ihnen den Zugang zu Ihrer eigenen Gefühlstiefe und weiblichen Energie, zur Kraft von Liebe und Hass erleichtern. Dazu gehören vor allem Frauen, die über einen guten Zugang zu ihrer eigenen "Frauenkraft", zu ihren Emotionen, Leidenschaften, Intuitionen und Träumen haben und Ihnen bei der Entfaltung weiblicher Seelenanteile ein Vorbild sein können.

Lilith Mars in Konjunktion

Gefühlstiefe gepaart mit Durchsetzungskraft

Frauen sind stark, durchsetzungsfähig und unabhängig. Diese oder eine ähnliche Einstellung dürfte den Beziehungen zum anderen Geschlecht einen komplexen und paradoxen Anstrich geben. Bewunderung, gemischt mit Angst, von Gefühlen überrannt zu werden, mögen Sie zu einer kämpferischen Haltung veranlassen. Die ideale Ausdrucksweise wäre Gefühlstiefe, gepaart mit einem starken Willen. Doch zu dieser Form finden Sie vermutlich erst im Laufe eines jahrelangen Prozesses. Parallel dazu dürfte sich immer wieder eine aggressive Seite in Ihrem Wesen nach aussen kehren, die dem weiblichen Geschlecht in einer abwertenden Haltung entgegentritt. Je hingebungsvoller, einfühlsamer und zärtlicher sich eine Frau zeigt, desto erbarmungsloser wird sie übergangen. Oder Sie erleben das Umgekehrte und stossen auf Verachtung, wenn Sie eine Frau nicht einfach "nehmen". Die Mischung einer ausgeprägten und fordernden Sexualität und der Neigung, sich vom Puls des Lebens abzuschneiden, kann Ihnen manche bittere Pille oder einsame Stunde bescheren.

Es ist vor allem der Trennungsschmerz - sowohl von geliebten Personen wie von Tätigkeiten, die Ihnen ans Herz gewachsen sind - der Sie schliesslich zur eigenen Seelenkraft finden lässt. In sich tragen Sie wie jeder Mann weibliche Seelenanteile. Vielleicht nennen Sie diese "innere Stimme"

oder Intuition. Jedenfalls unterscheiden sie sich deutlich von verstandesmässigen Überlegungen. Sie wissen einfach "aus dem Bauch", was zu tun ansteht. Die Frage ist, ob Sie entsprechend handeln. Je besser Sie mit Ihrem "Seelengrund" in Verbindung stehen, desto deutlicher spüren Sie, wenn es an der Zeit ist, eine gewohnte und vielleicht lieb gewordene Tätigkeit oder Handlungsweise aufzugeben und Raum für Neues zu schaffen. Das Ego neigt dabei oft zum Festhalten, was eine schmerzliche Zerreihsprobe nach sich ziehen kann. Lassen Sie sich auf den zyklischen Ablauf Ihres Tuns ein, nehmen Sie Neues in Angriff und lassen Sie es wieder los, wenn die Zeit dazu gekommen ist. Ihre Energie kommt in diesem Auf und Ab erst so richtig in Fluss.

Die Lilith steht symbolisch für eine weibliche Kraft, die in unserer immer noch stark patriarchalischen Kultur zu wenig Beachtung findet. Sie löst grundsätzliche Fragen der Gleichberechtigung zwischen den Geschlechtern aus.

Die Lilith-Energie ist eine innere, emotionale Kraft, die in jedem von uns schlummert. Erinnern Sie sich an Situationen, in denen Sie sich aus dem Gefühl heraus als stark empfunden haben? Es geht hier nicht um körperliche Stärke oder Macht, sondern um eine innere Kraft aus der Verbundenheit mit dem Leben.

Wie ist Ihre Beziehung zu starken Frauen? Bewundern Sie diese? Was bewundern Sie an diesen Frauen? Ärgern Sie sich über Frauen, die den Mut haben, ihren Gefühlen zu folgen? Meiden Sie solche Frauen?

* * * * *

Diese Seite sollen nicht sagen: "So sind Sie! Hier stossen Sie an, und dort könnte es Probleme geben", auch wenn es von der Formulierung manchmal diesen Eindruck erwecken könnte. Diese Seiten wollen aufzeigen, wo Ihr grösstes Potential liegt, das heisst, wo Ihre grössten Fähigkeiten darauf warten, entwickelt zu werden. Verstehen Sie die dabei auftretenden Schwierigkeiten als Motivation, den Anforderungen des Lebens die Stirn zu bieten! Oder mit den Worten von Rabbi Nachmann:

***Wenn du lebst, was in dir ist,
wird dich das, was in dir ist, schützen.
Wenn du nicht lebst, was in dir ist,
wird dich das, was in dir ist, vernichten.***

Der Sinn dieser Seiten ist es, Ihnen einige Anhaltspunkte zu geben, um das zu finden, was in Ihnen zum Ausdruck kommen möchte.

Das Leben bringt immer wieder etwas Neues. Doch so, wie jeder Same diejenige Pflanze hervorbringt, die als Potential in ihm angelegt ist, so werden Sie von genau den Erfahrungen geformt, deren Qualitäten als Potential bereits in Ihnen vorhanden sind. Diese astrologische Analyse beschreibt dieses Potential. Sie sind ein unverwechselbare Mensch, einmalig und kostbar, und Sie sind aufgefordert, dieses Geschenk anzunehmen.

Astrologische Daten

Nelson Mandela

Geburtsdatum: 18.07.1918 13:00
 Geburtsort : Mvezo (Cape Town) Land: SUA
 Breite: 31s57 Länge: 028e31

Planeten

Planeten im Tierkreis		Haus (gedeutet)	täglich
SO Sonne	24.59'42" d Krebs	9 (9)	0.57'14"
MO Mond	19.17'10" d Skorpion	12 (12)	12.14'24"
ME Merkur	16. 0'20" d Löwe	10 (10)	1.36'49"
VE Venus	22.29' 7" d Zwillinge	8 (8)	1.11' 8"
MA Mars	12.32' 5" d Waage	11 (11)	0.32'57"
JU Jupiter	1. 9' 0" d Krebs	8 (8)	0.13' 8"
SA Saturn	15. 1'21" d Löwe	10 (10)	0. 7'23"
UR Uranus	26.55'47" r Wassermann	4 (4)	-0. 0' 6"
NE Neptun	6.22'26" d Löwe	9 (10)	0. 2'11"
PL Pluto	5.32'22" d Krebs	8 (8)	0. 1'24"
CH Chiron	3.25'15" r Widder	5 (5)	-0. 0'35"
LL Lilith	10. 4'34" d Waage	11 (11)	0.11'14"
MK Mondknoten	20.32' 0" r Schütze	1 (2)	-0. 2'50"

Häuser

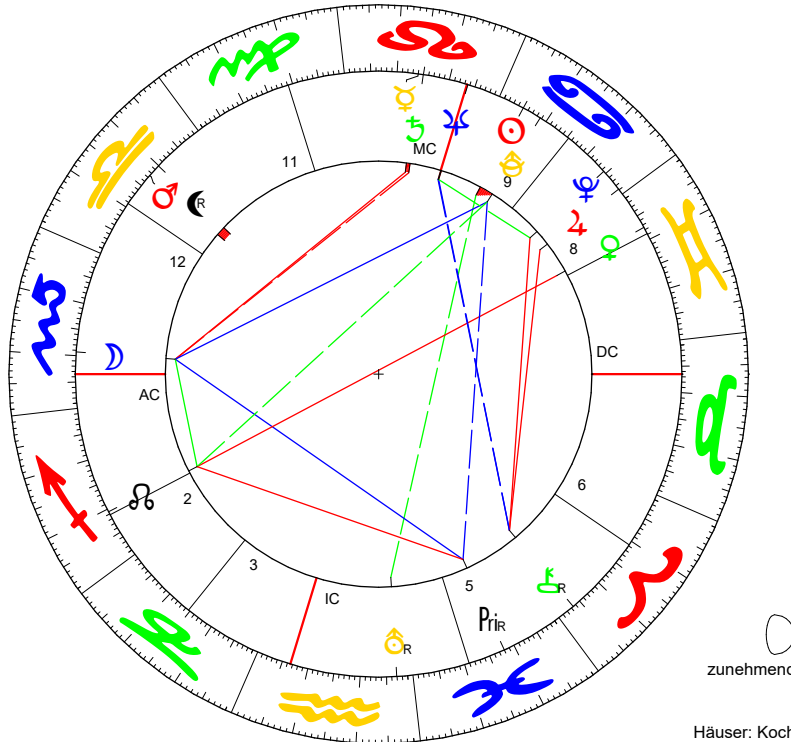
AC 23.30'19" Skorpion	DC 23.30'19" Stier
2 21. 9'47" Schütze	8 21. 9'47" Zwillinge
3 14.41' 5" Steinbock	9 14.41' 5" Krebs
IC 6.34'13" Wassermann	MC 6.34'13" Löwe
5 10.52'25" Fische	11 10.52'25" Jungfrau
6 19.13' 7" Widder	12 19.13' 7" Waage

Aspekte

SO-150-UR -1.56' a	ME-000-SA 0.59' s	CH-090-PL 2.07' s
SO-144-MK 1.32' a	VE-045-NE -1.07' s	CH-120-MC 3.09' s
MO-090-ME 3.17' s	VE-180-MK -1.57' s	UR-135-LL 1.51' a
MO-144-VE 2.48' s	VE-045-MC -0.55' s	NE-030-PL 0.50' s
MO-090-SA 4.16' s	MA-135-UR -0.36' s	NE-135-MK -0.50' s
MO-135-CH -0.52' s	MA-000-LL 2.28' s	NE-000-MC 0.12' a
MO-135-PL -1.15' a	JU-045-SA -1.08' s	LL-072-MK -1.33' s
MO-030-MK 1.15' a	JU-090-CH -2.16' a	MK-135-MC -1.02' s
ME-045-JU -0.09' a	CH-120-NE 2.57' s	

000 = Konjunktion 090 = Quadrat 180 = Opposition
 030 = Halbsextil 120 = Trigon 072 = Quintil
 045 = Halbquadrat 135 = Anderthalbquadrat 144 = Biquintil
 060 = Sextil 150 = Quincunx
 a = applikativ s = separativ (vorbei)

Radix	Nelson Mandela	18. 7. 1918
-------	----------------	-------------



zunehmend

Häuser: Koch
Orben SAF

Nelson Mandela 18.7.1918 13:00 UT 11:00 Mvezo (Cape Town) SUA 31s57 28e31 Zone -2:00 Pi 17.58' 42"r ♃ 5(5)	Radix	aktiv 14	Ka 9	Fe 9	17
	♁ 24.59' 43" ♏	passiv 9	Fi 11	Er 0	9 8
	♃ 19.17' 10" ♈		Be 3	Lu 5	10 2
	♅ 16. 0' 20" ♋			Wa 9	1 3
	♆ 22.29' 8" ♄				
	♁ 12.32' 5" ♏				
	♂ 1. 9' 1" ♁				
	♃ 15. 1' 22" ♈				
	♃ 3.25' 15"r ♈				
	♅ 26.55' 48"r ♋				
♃ 6.22' 26" ♈					
♃ 5.32' 23" ♈					
♅ 21.17' 50" ♋					
♁ 10. 4' 34" ♏					
♁ 20.32' 1"r ♏					
M 6.34' 13" ♏					

Koch	AC 23.30' 20" ♉
	2 21. 9' 47" ♈
	3 14.41' 6" ♋
	MC 6.34' 13" ♏
	11 10.52' 26" ♏
	12 19.13' 8" ♏



Stefan Fleckenstein

Erstellt von:
Stefan Fleckenstein
13.12.2017

Chiron 7.7.70 P © 2017 Leopold Glatz

Wer bin ich?	3
Die Elemente - Ihr psychologischer Grundtyp	6
Fühltyp	6
Der Real- und Empfindungstyp als Lebensaufgabe	7
Die Sonne - Wesenskern und Wille	8
Sich ein Zuhause schaffen	8
Das Streben nach Höherem	8
Der Mond - Geborgenheit und Wohlbefinden	10
Wie steht es um Ihre Gefühlswelt? - Eine Übung	10
Wie die Astrologie Ihre Gefühlswelt beschreibt	11
Ein intensives Gefühlsleben	11
Das Bedürfnis nach Allein-Sein und All-eins-Sein	12
Gesunden Menschenverstand entwickeln	13
Der Aszendent - Was Sie von sich zeigen	15
Eine charismatische Ausstrahlung	16
Saturn - Das Ringen um Strukturen	19
Die Pflicht Ihrer Altersgruppe, sich zu entfalten	19
Die Aufforderung, eine Autorität zu sein	19
Verantwortung für das eigene Wohlbefinden	20
Hohe Anforderungen an Denken und Sprechen	21
Uranus - Auf zu neuen Ufern!	23
Das private und familiäre Umfeld im Aufbruch	24
Neptun - Die Sehnsucht nach Eins-Sein	25
In Beruf und Gesellschaft den Trend erahnen	25
Pluto - Die Auseinandersetzung mit dem Dunklen	27
Die Faszination von Macht und Magie	28
Mondknoten - Eine zentrale Lebensaufgabe	30
Eine gewachsene eigene Meinung ist viel wert	30
Herausgefordert im Umgang mit Schönheit, Harmonie und Beziehung	31
Chiron - Ein wunder Punkt	33
Verletzlich im spontanen und kreativen Ausdruck	33
Durchsetzung ist eine heikle Sache	34
Sich mit der Unvollkommenheit des Lebens aussöhnen	34
Getrenntsein akzeptieren und so zum Wegweiser ins Eins-Sein werden	35
Mit dem Dunklen Freundschaft schliessen	35
Lilith - Die Kraft der Seele	37
Nähe - Ja oder Nein?	37
Selbstverwirklichung um jeden Preis	38
Gefühlstiefe gepaart mit Durchsetzungskraft	38
Astrologische Daten	40